

**RAIFFEISEN**

**Handbuch**

**Management unternehmerischer  
Verantwortung und Nachhaltigkeit  
in der Raiffeisen Gruppe**

Version 1

28. September 2021

Corporate Responsibility & Nachhaltigkeit

Raiffeisen Gruppe

# Inhalt

## Einführung

1. Anwendungsbereich
2. Begriffe
3. Managementansatz
4. Allgemeine Prinzipien
5. Wesentliche Themen
6. Umfang der Verantwortung
7. Ziele
8. Bewertung
9. Kontinuierliche Verbesserung
10. Offenlegung
11. Zuständigkeiten

Anhang: Bewertung und Umgang mit ISO 26000 Kernthemen und weiterer Nachhaltigkeitsthemen

## **Einführung**

Dieses Handbuch zeigt auf, wie unternehmerische Verantwortung und Nachhaltigkeit bei Raiffeisen auf Gruppenebene gemanagt werden. Raiffeisen will mit dem Handbuch ein einheitliches Verständnis eines professionellen Nachhaltigkeitsmanagement in der Gruppe sicherstellen und insbesondere auch die Rollenverteilung zwischen Raiffeisen Schweiz, den Raiffeisenbanken und den Raiffeisen Gruppengesellschaften darlegen. Es wird intern und extern den interessierten Kreisen zur Verfügung gestellt.

Das Handbuch orientiert sich zunächst am ISO 26000 Standard. Der internationale Standard ISO 26000 ist ein Leitfaden mit Empfehlungen für ein professionelles Management unternehmerischer Verantwortung und Nachhaltigkeit. Es handelt sich nicht um eine zertifizierbare Management-System-Norm, sondern um eine Orientierungshilfe. Diese wurde auf der Grundlage eines Multi-Stakeholder-Ansatzes erarbeitet (mit Fachleuten aus mehr als 90 Ländern und 40 internationalen und regionalen Organisationen, welche die unterschiedlichen Nachhaltigkeits-Anspruchsgruppen abdecken) und verfolgt das Ziel, Organisationen bei der Entwicklung, Umsetzung und Verbesserung eines professionellen Nachhaltigkeitsmanagements zu unterstützen.

Neben ISO 26000 fliessen auch Überlegungen aus den folgenden, ebenfalls grundlegenden zwei Standards ins Handbuch mit ein: (1) Global Reporting Initiative (GRI)-Standards; (2) United Nations Environmental Programme Financial Initiative (UNEP-FI) Principles for Responsible Banking. Die Raiffeisen Gruppe legt ihre Nachhaltigkeitsleistungen gemäss den GRI-Standards seit 2018 «umfassend» offen und trat 2021 den UNEP-FI Principles for Responsible Banking bei. Sowohl die GRI-Standards wie auch die Principles for Responsible Banking basieren ebenfalls auf Multi-Stakeholder-Prozessen und geniessen hohe Glaubwürdigkeit.

Das Handbuch ist wie folgt aufgebaut: Zuerst werden Anwendungsbereich des Handbuchs dargelegt (1) und die wesentlichen Begriffe definiert (2). Im Folgenden wird aufgezeigt, welche operationellen Aufgaben beim Management von unternehmerischer Verantwortung und Nachhaltigkeit auf Ebene Raiffeisen Gruppe im Vordergrund stehen (3), und wie dabei anerkannte Prinzipien des Managements unternehmerischer Verantwortung und Nachhaltigkeit umgesetzt werden (4). Im Kapitel «wesentliche Themen» wird erläutert, wie der strategische Fokus im Bereich Nachhaltigkeit bzw. wie die wesentlichen (Nachhaltigkeits-)Themen für die Raiffeisen Gruppe erarbeitet werden (5), und wie Raiffeisen den Umfang ihrer Verantwortung in diesen Themen bestimmt (6). Weiter wird darauf eingegangen, wie bei den wesentlichen Themen strategische Ziele der Raiffeisen Gruppe gesetzt (7) und der Umsetzungsstand in der Gruppe gemessen werden (8). Weitere Themen sind die kontinuierliche Verbesserung (9), die Offenlegung von Nachhaltigkeitsinformationen (10) und die Zuständigkeiten innerhalb der Gruppe (11).

ISO 26000 formuliert diverse Themen, die im Rahmen des Managements von unternehmerischer Verantwortung und Nachhaltigkeit berücksichtigt werden sollen. Der Anhang geht auf diese und weitere für Raiffeisen relevante Themen ein. Es wird gezeigt, inwiefern diese Themen im Raiffeisen-Kontext gruppenweit priorisiert werden müssen und wie sie in der Raiffeisen Gruppe gemanagt werden. Bei jedem Kapitel und Unterkapitel werden Angaben aufgeführt zu den für das jeweilige Thema relevantesten Dokumente, Prozesse und Regulatorien.

## 1. Anwendungsbereich

Raiffeisen etabliert das Management unternehmerischer Verantwortung und Nachhaltigkeit nach den Empfehlungen und Orientierungshilfen des Leitfadens ISO 26000 auf Gruppenebene. Raiffeisen will so ein professionelles Nachhaltigkeitsmanagement auf Gruppenebene sicherstellen und insbesondere auch die Rollenverteilung zwischen Raiffeisen Schweiz, den Raiffeisenbanken und den Raiffeisen Gruppengesellschaften aufzeigen.

Die Raiffeisenbanken sind unabhängige Genossenschaften, die miteinander die Raiffeisen Schweiz Genossenschaft gegründet haben. Sie übertragen Aufgaben an und beziehen Dienstleistungen von Raiffeisen Schweiz. Die Raiffeisenbanken sind dementsprechend als Teil der Raiffeisen Gruppe durch eine gemeinsame Strategie und gemeinsame operationelle Vorgaben und Prozesse untereinander und mit Raiffeisen Schweiz verbunden und gegenseitig voneinander abhängig. Raiffeisen Schweiz beteiligt sich wiederum an verschiedenen Gesellschaften, die ebenfalls zur Raiffeisen Gruppe zu zählen sind.

## 2. Wesentliche Begriffe

**Unternehmerische Verantwortung:** Verantwortung einer Organisation für die Auswirkungen ihrer Entscheidungen und Aktivitäten auf die Gesellschaft und die Umwelt; durch transparentes und ethisches Verhalten trägt ein verantwortungsvolles Unternehmen zur nachhaltigen Entwicklung bei, berücksichtigt Stakeholder-Erwartungen und achtet das geltende Recht und ethische Verhaltensnormen.

**Nachhaltigkeit:** Gemäss dem Nachhaltigkeitsprinzip werden Ressourcen nur in dem Masse verbraucht, dass sie auch zukünftigen Generationen in hinreichender Qualität und Quantität zur Verfügung stehen. In der Praxis bedeutet der Grundsatz, dass bei Entscheiden stets die ökologischen, sozialen und ökonomischen Aspekte berücksichtigt werden sollen und die Geschäftstätigkeit vereinbar sein soll mit einer nachhaltigen Entwicklung.

**Stakeholder:** Ein Individuum oder eine Gruppe, welche durch die Entscheidungen von Raiffeisen in ihren Interessen betroffen sind oder welche die Entscheidungen von Raiffeisen wesentlich beeinflussen.

**Sorgfaltsprüfung:** Umfassender Prozess zur Ermittlung der tatsächlichen und potenziellen negativen sozialen, ökologischen und wirtschaftliche Auswirkungen der Entscheidungen und Aktivitäten einer Organisation mit dem Ziel, negative Auswirkungen zu vermeiden und zu mildern.

## 3. Managementansatz

Beim Management von unternehmerischer Verantwortung und Nachhaltigkeit in der Raiffeisen Gruppe stehen folgende Aufgaben im Vordergrund:

- **Verantwortungsbewusstes Geschäftsverhalten (siehe unten 4):** Etablierung und Betreuung von Prozessen und Aktivitäten zur Sicherstellung eines ethischen Geschäftsverhaltens im Einklang mit entsprechenden internationalen und nationalen Normen und Praktiken und der geschäftsethischen Positionierung des Verwaltungsrates.
- **Stakeholder-Dialog (siehe unten 4):** Führen des Dialogs mit Stakeholdern der Raiffeisen Gruppe.
- **Strategie:** Bestimmung der für die Raiffeisen Gruppe wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen (siehe unten 5); des Verantwortungsumfangs in diesen Themen (siehe unten 6) und Verankerung der Themen im strategischen Rahmen der Gruppe für Nachhaltigkeit einschliesslich der Definition strategischer Ziele (siehe unten 7).
- **Bewertung (siehe unten 8):** Bewertung des Umsetzungsstandes in der Gruppe hinsichtlich unternehmerischer Verantwortung und Nachhaltigkeit insbes. via Nachhaltigkeitscontrolling und Nachhaltigkeitsratings.
- **Kontinuierliche Verbesserung (siehe unten 9):** Kontinuierliche Verbesserung insbes. durch Projekte sowie Schulungen und Beratung auf Ebene Gruppe.
- **Offenlegung (siehe unten 10):** Offenlegung der wesentlichen Informationen unternehmerischen Verantwortung und Nachhaltigkeit auf Ebene Raiffeisen Gruppe.

Die entsprechenden übergeordneten Prozesse für das Management von unternehmerischer Verantwortung und Nachhaltigkeit sind der Prozess «Verantwortungsbewusstes Geschäftsverhalten» und «Nachhaltigkeitsmanagement».

## Dokumente und Prozesse

Dauerweisung Verantwortungsbewusstes Geschäftsverhalten  
Prozess Nachhaltigkeitsmanagement

#### 4. Allgemeine Prinzipien

Die grundlegenden Prinzipien des Nachhaltigkeitsmanagements sind heute allgemein anerkannt und werden beispielsweise im ISO 26000 Leitfaden, in den GRI-Standards und in den UNEP-FI Principles for Responsible Banking erwähnt. Im Folgenden wird kurz erläutert, inwieweit die Raiffeisen Gruppe beim Management von unternehmerischer Verantwortung und Nachhaltigkeit diese Prinzipien umsetzt. Die Umsetzung gewisser Prinzipien wird weiter unten und im Anhang näher erläutert.

**Verantwortungsbewusstes Geschäftsverhalten:** Das Geschäftsmodell und Geschäftsentscheide eines Unternehmens sollen mit ethischen Prinzipien vereinbar sein.

Raiffeisen will ihr Geschäft nach ethischen Prinzipien gestalten: Nachhaltigkeit ist seit 2015 ein Unternehmenswert und Solidarität ein seit 2020 explizit formulierter Genossenschaftswert. Die Raiffeisen Strategie 2025 enthält ein explizites Bekenntnis zu Nachhaltigkeit. 2021 ist Raiffeisen Schweiz für die Raiffeisen Gruppe den Principles for Responsible Banking der UNEP-FI beigetreten. Raiffeisen anerkennt explizit die Ziele des Pariser Klimaabkommens und die Menschenrechte. Die genannten Werte, Leitprinzipien und Bekenntnisse geben der Raiffeisen Gruppe generell die Orientierung hinsichtlich ethischem Geschäftsverhalten vor. Aufbauend darauf nimmt der Verwaltungsrat von Raiffeisen Schweiz einmal jährlich explizit eine geschäftsethische Positionierung vor. Die entsprechenden Vorgaben werden in der Folge via Sorgfaltsprüfung für verantwortungsbewusste Geschäftstätigkeit operationalisiert und umgesetzt. Bei der Einführung neuer Produkte oder Dienstleistungen wird ebenfalls eine geschäftsethische Prüfung vorgenommen. In Austausch mit Kundinnen und Kunden legt die Raiffeisen Gruppe gemäss Leitbild Wert auf Fairness, Verlässlichkeit und Transparenz.

#### Dokumente und Prozesse

Unternehmenswerte

Raiffeisen Strategie 2025

[UNEP-FI Principles for Responsible Banking](#)

Dauerweisung Verantwortungsbewusstes Geschäftsverhalten

Prozess Verantwortungsbewusstes Geschäftsverhalten

Produkteinführungsprozesse

**Respekt der Stakeholder-Interessen:** Die Interessen der Stakeholder eines Unternehmens sind laufend zu erörtern und bei Geschäftsentscheiden zu berücksichtigen.

Respekt der Interessen von Kunden, Mitarbeitenden und weiteren Stakeholdern ist eines der Prinzipien der Principles for Responsible Banking der UNEP-FI, welche Raiffeisen seit 2021 anerkennt und zugleich auch Basis für die Nachhaltigkeits-Offenlegung nach den GRI-Standards. Raiffeisen Schweiz konsultiert dementsprechend bei der Festlegung der Themen, die wesentlich sind für Strategie, Management und Offenlegung im Bereich unternehmerische Verantwortung und Nachhaltigkeit die Stakeholder der Raiffeisen Gruppe und führt mit ihnen jährlich einen Dialog. Mit verschiedenen, für die Gruppe strategisch bedeutenden Stakeholdern steht Raiffeisen Schweiz auch bilateral im Dialog und institutionalisiert den Austausch mit diesen Stakeholdern zum Teil auch über Mitgliedschaften bei nationalen und internationalen Organisationen und Initiativen. Grundsätze zum Engagement mit den Stakeholdern der Raiffeisen Gruppe hat Raiffeisen in einem entsprechenden Hilfsmittel zusammengestellt.

#### Dokumente und Prozesse

Hilfsmittel Stakeholder-Dialog

**Rechenschaft:** Ein Unternehmen trägt eine Verantwortung für Stakeholder wie Kunden oder Mitarbeitende, für die Umwelt und für die Gesellschaft. Mit der Offenlegung der positiven und negativen Auswirkungen des Unternehmens auf Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt wird Stakeholdern und der Gesellschaft die Möglichkeit gegeben, diese Auswirkungen des Unternehmens und die erreichten Fortschritte zu erkennen und zu beurteilen. Dies wiederum fördert das Vertrauen in das Unternehmen.

Raiffeisen legt deshalb über die Umsetzung unternehmerischer Verantwortung und Nachhaltigkeit im Rahmen der Geschäftsberichterstattung nach GRI-Standards «umfassend» Rechenschaft ab.

#### Dokumente und Prozesse

[Lagebericht Nachhaltigkeit](#) (Teil des Geschäftsberichts)

[GRI Content Index](#) (Beilage Geschäftsbericht)

Prozess Nachhaltigkeitsmanagement

**Transparenz:** Transparenz bedeutet für ein Unternehmen, dass es sowohl über seine Auswirkungen wie auch über Erfolge und Herausforderungen offen, klar, sachgerecht und vollständig kommuniziert.

Transparenz ist für die genossenschaftlich organisierte Raiffeisen Gruppe von zentraler Bedeutung. Eine regelmässige, glaubwürdige und faktenorientierte interne und externe Kommunikation zu unternehmerischer Verantwortung und Nachhaltigkeit ist wichtig für das Verständnis dieser Themen und deren effektive Umsetzung. Besonders wichtig zur Herstellung von Transparenz ist die umfassende Offenlegung nach den GRI-Standards im Geschäftsbericht, insbes. im Lagebericht Nachhaltigkeit.

Die Kommunikation zur Nachhaltigkeit folgt den Grundsätzen der Kommunikation der Raiffeisen Gruppe. Sie fokussiert darauf, die Leitprinzipien zur Offenlegung der angewendeten Standards (GRI-Standards, UNEP-FI Principles for Responsible Banking, ISO 26000) anzuwenden (siehe auch unten, Kapitel 10 Offenlegung).

### **Dokumente und Prozesse**

Geschäftsbericht

Lagebericht Nachhaltigkeit (Teil des Geschäftsberichts)

Dauerweisung Interne und externe Kommunikation von Raiffeisen Schweiz

**Achtung der Rechtsstaatlichkeit:** Das geltende Recht und die Prinzipien des Rechtsstaats sind einzuhalten.

Aufgrund ihres auf den Schweizer Markt und Rechtsraum fokussierenden Geschäftsmodells ist Raiffeisen beinahe ausschliesslich in der Schweiz und damit in einem Rechtsstaat tätig, in dem zum Beispiel die Rechtsgleichheit und die Menschenrechte respektiert und das Gewaltenteilungsprinzip umgesetzt werden. Die Einhaltung des geltenden Rechts in der Raiffeisen Gruppe wird insbesondere durch das interne Kontrollsystem (IKS) von Raiffeisen sichergestellt. Das IKS umfasst die Gesamtheit der Kontrollstrukturen und -prozesse, die dazu dienen, einen ordnungsgemässen Ablauf des betrieblichen Geschehens, die Einhaltung der gesetzlichen, regulatorischen und internen Vorschriften sowie die Vollständigkeit und Verlässlichkeit der Berichterstattung sicherzustellen. Operationell wird die Einhaltung des Rechts gruppenweit insbesondere über die Compliance-Funktion sichergestellt. Die operative Verantwortung für Compliance liegt bei den Raiffeisenbanken, den Gruppengesellschaften und Raiffeisen Schweiz.

### **Dokumente und Prozesse**

Statuten Raiffeisen Schweiz Genossenschaft

Musterstatuten für Raiffeisenbanken

Lagebericht Nachhaltigkeit (Teil des Geschäftsberichts)

Dauerweisung Internes Kontrollsystem (IKS) und Prozessmanagement

Dauerweisung Organisation der Compliance und Compliance-Funktion in der Raiffeisen Gruppe

**Einhaltung internationaler Normen und Praktiken:** Internationale Normen und Praktiken im Bereich unternehmerische Verantwortung und Nachhaltigkeit sind wo immer möglich zu beachten, insbesondere wenn der lokale Rechtsrahmen keinen ausreichenden Schutz von Gesellschaft und Umwelt vorsieht.

Raiffeisen ist beinahe ausschliesslich im Schweizer Markt und Rechtsraum tätig und damit in einem funktionierenden Rechtsstaat. Deshalb ist es unwahrscheinlich, dass Raiffeisen mit Situationen konfrontiert wird, wo wegen unzureichender nationaler rechtlicher Bestimmungen auf internationale Normen und Praktiken zurückgegriffen werden muss – Situationen zum Beispiel, wo der nationale Menschenrechtsschutz unzureichend ist und Unternehmen deshalb unabhängig des national anwendbaren Rechts den international anerkannten Menschenrechtsschutz gewährleisten müsste. Wo Auslandsbezüge bestehen - z.B. über die Lieferanten- oder andere Geschäftsbeziehungen zu ausländischen Partnern - werden entsprechende Normen und Praktiken risikobasiert beigezogen. Sichergestellt wird diese im Wesentlichen über die Compliance-Funktion und die Sorgfaltsprüfung für verantwortungsbewusste Geschäftstätigkeiten.

### **Dokumente und Prozesse**

Dauerweisung Verantwortungsbewusstes Geschäftsverhalten

**Respekt der Menschenrechte:** Die Menschenrechte als fundamentale Rechte aller Menschen müssen anerkannt werden.

Raiffeisen anerkennt die in der internationalen Menschenrechtscharta verbrieften Menschenrechte. In der Schweiz werden Menschenrechte über die verfassungsrechtlich garantierten Grundrechte ins bindende Recht übersetzt. Dementsprechend hält Raiffeisen durch die Achtung des Schweizer Rechts auch die Menschenrechte ein. Gleichzeitig prüft Raiffeisen die Achtung der Menschenrechte risikobasiert im Einzelfall im Rahmen der Sorgfaltsprüfung für verantwortungsbewusstes Geschäftsverhalten. Risikobasiert heisst, dass dort geprüft wird, wo ein relevantes Risiko besteht, dass Raiffeisen mit Menschenrechtsverletzungen in Verbindung gerät.

#### **Dokumente und Prozesse**

Strategischer Rahmen Nachhaltigkeit

Dauerweisung Verantwortungsbewusstes Geschäftsverhalten

**Schutz der Umwelt:** Die Umwelt muss geschützt und natürliche Ressourcen nachhaltig verwendet werden.

Raiffeisen bekennt sich als Unterzeichnerin der Principles for Responsible Banking der UNEP-FI ausdrücklich zu Umwelt- und Klimaschutz und damit auch zu den Zielen des Pariser Klimaabkommens. Definition, Management und Bewertung der klimabezogenen Risiken und Chancen wird gemäss den TCFD-Kriterien offengelegt. Das Management von Ressourcen und Verschmutzung wird in Anlehnung an den ISO 14001 Standard gemanagt (RCH).

#### **Dokumente und Prozesse**

Strategischer Rahmen Nachhaltigkeit

Lagebericht Nachhaltigkeit (Teil des Geschäftsberichts)

Offenlegung nach TCFD (Beilage Geschäftsbericht)

### **5. Wesentliche Themen**

Raiffeisen prüft systematisch alle Themen, die einen Nachhaltigkeitskontext haben, auf ihre spezifische Wesentlichkeit für die Raiffeisen Gruppe und das Raiffeisen Geschäftsmodell. Zu dieser Prüfung gehören erstens die Wesentlichkeitsanalyse gemäss den GRI-Standards. Diese hält anhand von Stakeholder- und Expertenfeedback fest, welche Themen die Raiffeisen Gruppe und ihre Stakeholder in besonderem Mass betreffen. Zweitens wird eine Prüfung und Bewertung hinsichtlich Relevanz für die Raiffeisen Gruppe der im ISO 26000 Leitfaden explizit erwähnten Kernthemen vorgenommen. Durch diese breit angelegte Prüfung und Bewertung wird auf verschiedene potenzielle gesellschaftliche Erwartungen und Stakeholderinteressen eingegangen. Drittens dient die Impakt-Analyse gemäss den UNEP-FI Principles for Responsible Banking dazu, festzustellen, wo tatsächlich die grössten Auswirkungen durch die Tätigkeiten von Raiffeisen stattfinden. Die beiden Prüf-Ansätze GRI-Standards und UNEP-FI Principles for Responsible Banking werden periodisch, nicht unbedingt zeitgleich durchgeführt. Jedes Jahr werden die von Raiffeisen als wesentlich erachteten Themen im Rahmen des Stakeholder-Dialogs auch mit den Stakeholdern kritisch hinterfragt.

#### **Dokumente und Prozesse**

ISO 26000

GRI-Standards

UNEP-FI Principles for Responsible Banking

Hilfsmittel Bestimmung wesentliche Themen

Wesentlichkeitsmatrix in Lagebericht Nachhaltigkeit (Teil des Geschäftsberichts)

Bewertung und Umgang mit ISO 26000 Kernthemen und weiterer Nachhaltigkeitsthemen (Anhang 1)

UNEP-FI Impakt-Analyse

### **6. Umfang der Verantwortung**

In allen als wesentlich definierten Themen steht Raiffeisen in der Verantwortung. Negative Auswirkungen der Geschäftstätigkeit sollen insbesondere hier so weit wie möglich verringert und positive Auswirkungen gestärkt werden. So kann sichergestellt werden, dass die Gruppe im Einklang mit einer nachhaltigen Entwicklung ihre Geschäftstätigkeiten ausübt. Der im Anhang dargelegte Umgang mit den ISO 26000 Kernthemen und weiteren Nachhaltigkeitsthemen zeigt auf, wie sich Raiffeisen dieser Verantwortung stellt.

#### **Dokumente und Prozesse**

Bewertung und Umgang mit ISO 26000 Kernthemen und weiterer Nachhaltigkeitsthemen (Anhang)

## 7. Ziele

Die Strategie 2025 gibt die übergeordnete Ambition bzw. das von der Gruppe angestrebte «gemeinschaftliche Nachhaltigkeitsniveau» vor. Sie nennt als eine von insgesamt sechs Stossrichtungen die Differenzierung als nachhaltige Genossenschaft. Die Stärkung der Nachhaltigkeitsleistung ist eine strategische Initiative im Rahmen dieser strategischen Stossrichtung. Zur Umsetzung des gemeinschaftlich gewünschten Nachhaltigkeitsniveaus auf Ebene Gruppe definiert Raiffeisen einen strategischen Rahmen für Nachhaltigkeit. Inhaltlich knüpft dieser an die Verantwortung von Raiffeisen in den für Raiffeisen wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen und formuliert Leitprinzipien und konkretere strategische Ziele. Er wird jährlich im Rahmen des Stakeholder-Dialogs thematisiert und gegebenenfalls angepasst. Innerhalb der strategischen Ziele werden ab 2021 operationelle Ziele formuliert und als Key Performance Indicators (KPI) im Rahmen der jährlichen Offenlegung publiziert.

### Dokumente und Prozesse

[Raiffeisen Strategie 2025](#)

[Strategischer Rahmen Nachhaltigkeit](#)

[Lagebericht Nachhaltigkeit \(Teil des Geschäftsberichts\)](#)

## 8. Bewertung

Der Umsetzungsstand von unternehmerischer Verantwortung und Nachhaltigkeit wird auf Ebene Gruppe bewertet anhand des Nachhaltigkeits-Controllings, von Nachhaltigkeitsratings und während des jährlichen Stakeholder-Dialogs. Darüber hinaus können interne Audits des Nachhaltigkeitsmanagements sowie des Managements einzelner Themen durchgeführt werden. Bei Bedarf werden zu spezifischen Themen Zweitmeinungen von externen Sachverständigen eingeholt.

**Nachhaltigkeits-Controlling:** Der Stand der Umsetzung von unternehmerischer Verantwortung und Nachhaltigkeit auf Ebene Raiffeisen Gruppe wird basierend auf gruppenweit erhobenen Daten mindestens jährlich ausgewiesen und bewertet. Die entsprechenden Informationen werden im Rahmen der Geschäftsberichterstattung, hauptsächlich im Lagebericht Nachhaltigkeit, nach den GRI-Standards «umfassend» intern und danach extern offengelegt. Sie werden genau analysiert und bilden eine Basis für Verbesserungsmaßnahmen.

### Dokumente und Prozesse

[Prozess Nachhaltigkeitsmanagement](#)

**Nachhaltigkeitsratings:** Raiffeisen holt gezielt ein bis zwei anerkannte, unabhängige professionelle Nachhaltigkeitsratings aktiv ein und nimmt darüber hinaus an gehaltvollen Initiativen Dritter zur Bewertung der Nachhaltigkeit von Unternehmen teil. Mit «aktiv» Einholen ist gemeint, dass Raiffeisen mit der Rating-Agentur aktiv Informationen teilt. Die im Rahmen dieser Bewertungsprozesse gewonnenen Erkenntnisse fliessen in den kontinuierlichen Verbesserungsprozess zur Stärkung der Nachhaltigkeitsleistung mit ein.

### Dokumente und Prozesse

[Bericht Rating ISS ESG](#)

[Nachhaltigkeit im Schweizer Retailbanking: WWF Rating des Schweizer Retailbankings 2020/2021](#)

**Stakeholder-Dialog:** Im Rahmen des jährlichen Stakeholder-Dialogs präsentiert Raiffeisen den im Lagebericht Nachhaltigkeit festgehaltenen Status Quo der Umsetzung von unternehmerischer Verantwortung und Nachhaltigkeit seinen Stakeholdern und stellt den strategischen Rahmen Nachhaltigkeit zur Debatte. Allfällige Anregungen fliessen in der Folge in die Definition operationeller Massnahmen ein und können auch zu Anpassungen des strategischen Rahmens und der strategischen Ziele führen.

### Dokumente und Prozesse

[Hilfsmittel Stakeholder Dialog](#)

**Interne Audits:** Interne Audits werden sowohl fürs Gruppenmanagement der Nachhaltigkeit sowie auch zu spezifischen Themen des Nachhaltigkeitsmanagements durchgeführt. Allfällige dabei gewonnene Erkenntnisse fliessen in den kontinuierlichen Verbesserungsprozess zur Stärkung der Nachhaltigkeitsleistung mit ein. Auch die Raiffeisenbanken können in die internen Audits miteinbezogen werden.

**Externe Audits:** Externe Teil-Audits der jährlichen Offenlegung der Nachhaltigkeitsleistung werden anhand der angewendeten GRI-Standards und UNEP-FI Principles for Responsible Banking durchgeführt werden, sobald diese sich in der Gruppe etabliert haben.



**Zweitmeinungen:** Insbesondere bei der Erarbeitung und Umsetzung neuer Massnahmen zur Stärkung von unternehmerischer Verantwortung und Nachhaltigkeit zieht Raiffeisen regelmässig externe Experten mit ein zwecks Qualitätssicherung.

## 9. Kontinuierliche Verbesserung

Erkenntnisse aus Nachhaltigkeits-Controlling, Nachhaltigkeitsratings, Stakeholder-Dialog, interner Audits und gezielt eingeholter Zweitmeinungen fliessen in den kontinuierlichen strategischen Verbesserungsprozess zur Stärkung der Nachhaltigkeitsleistung der Raiffeisen Gruppe mit ein. Die Nachhaltigkeitsleistung wird entsprechend kontinuierlich durch konkrete Massnahmen gestärkt.

**Projekte:** Mit der Strategie 2025 wurde ein Brückenprojekt «Nachhaltigkeitsleistung stärken» mit entsprechendem Projektbudget geschaffen. Mit dem Projekt wird die Nachhaltigkeitsleistung der Raiffeisen Gruppe kontinuierlich verbessert und die Nachhaltigkeitsleistung gefördert.

### Dokumente und Prozesse

Prozess Nachhaltigkeitsmanagement  
Strategieprojekt Stärkung der Nachhaltigkeitsleistung

**Schulungen und Beratung:** Bewusstsein und Kompetenz im Thema unternehmerische Verantwortung und Nachhaltigkeit werden innerhalb der Raiffeisen Gruppe im Weiteren durch kontinuierliche Schulung und Beratung gestärkt:

- Thematisierung am Einführungstag für neue Mitarbeitende;
- Thematisierung am Einführungsworkshop für neue Bankleitende und Verwaltungsräte;
- Beratung der Raiffeisenbanken und Raiffeisen Schweiz Departemente.

## 10. Offenlegung

Raiffeisen legt die Nachhaltigkeitsleistung der Raiffeisen Gruppe seit 2018 nach dem Standard der Global Reporting Initiative «umfassend» offen, seit 2020 orientiert sich Raiffeisen bei dieser Offenlegung auch an den UNEP-FI Principles for Responsible Banking und an den Empfehlungen Task Force on Climate Related Financial Disclosures (TCFD). Offengelegt werden unter anderem die aus Nachhaltigkeitsoptik wesentlichen Themen, die für diese Themen formulierten Ziele, die Herausforderungen und die Massnahmen zu Stärkung des in den Themen zu erreichenden Niveaus. Die Offenlegung erfolgt für die Gruppe, d.h. die Raiffeisenbanken sind in die Offenlegung miteinbezogen. Als unabhängige Einheiten der Raiffeisengruppe publizieren die Raiffeisenbanken darüber hinaus auch eigene Geschäftsberichte und gehen dabei nach eigenem Gutdünken auch auf Nachhaltigkeitsthemen ein.

Dabei folgt Raiffeisen den in den erwähnten Standards verlangten Prinzipien zur Offenlegung und Kommunikation. Diese sind insbesondere: Glaubwürdigkeit, Relevanz, Verständlichkeit, Vollständigkeit, Vergleichbarkeit und Konsistenz zwischen interner und externer Kommunikation.

Die Geschäftsleitung von Raiffeisen Schweiz und der Strategiausschuss des Verwaltungsrates als für Nachhaltigkeit verantwortlicher Ausschuss erhalten zweimal jährlich einen internen Bericht zu unternehmerischer Verantwortung und Nachhaltigkeit auf Ebene Gruppe und nehmen diesen ab. Dem Verwaltungsrat wird dieser Bericht jährlich vorgelegt.

### Dokumente und Prozesse

Geschäftsbericht  
Lagebericht Nachhaltigkeit (Teil des Geschäftsberichts)

## 11. Zuständigkeiten

Im Zusammenhang mit Zuständigkeiten rund um unternehmerische Verantwortung und Nachhaltigkeit ist zu unterscheiden zwischen der Zuständigkeit für das übergeordnete Management dieser Themen entsprechend diesem Handbuch einerseits und der Zuständigkeit für die im Rahmen des übergeordneten Managements als wesentlich identifizierten Themen.

**Management unternehmerischer Verantwortung und Nachhaltigkeit:** Verantwortlich für das Management von unternehmerischer Verantwortung und Nachhaltigkeit auf der Ebene der Raiffeisen Gruppe ist Raiffeisen Schweiz und innerhalb von Raiffeisen Schweiz die Abteilung Corporate Responsibility & Nachhaltigkeit. Die Abteilung ist beim Vorsitzenden der Geschäftsleitung angesiedelt. Sie rapportiert zweimal jährlich an die Geschäftsleitung und an den Strategiausschuss und jährlich an den Verwaltungsrat. Ebenfalls einmal pro Jahr nimmt der Verwaltungsrat die von der Abteilung Corporate Responsibility & Nachhaltigkeit vorgelegte „geschäftsethische Positionierung“ der Raiffeisen Gruppe ab.

Die Raiffeisenbanken werden insbesondere über Fachgremien ins übergeordnete Management von unternehmerischer Verantwortung und Nachhaltigkeit einbezogen, wobei das Fachgremium Unternehmensentwicklung und Digitalisierung

im Vordergrund steht. Bei strategischen Grundsatzfragen würde der Rat der Raiffeisenbanken (RB-Rat) einbezogen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit informeller Konsultationen («Sounding») ausgewählter Raiffeisenbanken.

### **Dokumente und Prozesse**

Reglement über die Kompetenzordnung von Raiffeisen Schweiz

Bereichspflichtenheft Führungsstab Vorsitz

Bewertung und Umgang mit ISO 26000 Kernthemen und weiterer Nachhaltigkeitsthemen (Anhang)

**Management der wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen:** Die Zuständigkeit für die wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen richtet sich nach der Kompetenzverteilung innerhalb der Raiffeisen Gruppe. Auf die entsprechende Rollenverteilung zwischen Raiffeisen Schweiz und den Raiffeisenbanken und die wichtigsten Regulatorien für die Steuerung der einzelnen Themen wird im Anhang eingegangen.

Innerhalb von Raiffeisen Schweiz bestimmt sich die Zuständigkeit nach der Kompetenzordnung und Pflichtenheftern. Für die Koordination übergreifende Nachhaltigkeitsthemen wie Klimawandel, Menschenrechte oder Sustainable Finance, die verschiedene Aspekte über die Departements-Grenzen hinweg betreffen, ist bei Raiffeisen Schweiz Corporate Responsibility & Nachhaltigkeit zuständig. Corporate Responsibility & Nachhaltigkeit wird zudem als Expertenstelle für ESG operationell einbezogen bei Themen wie Risikomanagement, nachhaltige Finanzprodukte oder politische Positionierung.

# Anhang: Bewertung und Umgang mit ISO 26000 Kernthemen und weiterer Nachhaltigkeitsthemen

ISO 26000 nennt Kernthemen, welche im Nachhaltigkeitsmanagement grundsätzlich im Auge behalten werden müssen. Gleichzeitig sind die Kernthemen jedoch nicht für alle Unternehmen gleich relevant. Einen wichtigen Einfluss auf die Bewertung der Relevanz haben der Sektor, in dem das Unternehmen tätig ist, sowie Produktionsland und Absatzmärkte bzw. die in diesen geltenden rechtlichen Rahmenbedingungen. Grundsätzlich geht es immer auch darum zu beurteilen, wie unmittelbar der Einfluss des Unternehmens auf das Kernthema ist.

Im Folgenden werden die ISO 26000 Kernthemen sowie gewisse weitere Themen kurz vorgestellt und deren Bedeutung für die Raiffeisen Gruppe auf einer Skala von 1 (niedrig) bis 5 (hoch) bewertet. Diese Bewertung beruht auf den Grundsätzen der Wesentlichkeitsbestimmung und der Impaktanalyse. Es wird im Weiteren gezeigt, welche rechtlichen Rahmenbedingungen Raiffeisen beim Management der Kernthemen beachten muss und welche internen Regulierungen Raiffeisen spezifisch zu den Themen erlassen hat.

Wichtig im Zusammenhang mit der Bewertung der Bedeutung des Themas und den rechtlichen Rahmenbedingungen ist der Umstand, dass Raiffeisen praktisch ausschliesslich auf den Schweizer Markt fokussiert und damit in einem Land mit hohem Einkommen und Lebensstandard, einem Rechtsstaat und funktionierender Demokratie. In der Schweiz werden gewisse ISO Kernthemen rechtlich hinreichend effizient geregelt. Über die Sicherstellung der Achtung des Rechts hinausgehende interne Regelungen sind dementsprechend im Fall der beinahe ausschliesslich in der Schweiz tätigen Raiffeisen Gruppe nicht immer nötig - natürlich unter der Voraussetzung, dass Raiffeisen die Compliance mit den rechtlichen Vorgaben sicherstellt. Die entsprechende operative Verantwortung für Compliance liegt bei den Raiffeisenbanken, den Gruppengesellschaften und Raiffeisen Schweiz. Compliance-Beauftragte stellen dabei die Umsetzung der Compliance sicher. Operationelle Risiken im Zusammenhang mit Compliance werden erfasst und von der Gruppen-Risikosteuerung plausibilisiert. Das interne Kontrollsystem (IKS) umfasst Kontrollstrukturen und -prozesse bei Planung, Steuerung und nachgelagert zu den Geschäftsaktivitäten. Es dient der Sicherstellung der Erreichung der geschäftspolitischen Ziele und eines ordnungsgemässen Betriebs einschliesslich Compliance, d.h. eines Betriebs im Einklang mit den rechtlichen Vorgaben.

## 1. Arbeitsbedingungen

### Relevanz für Raiffeisen

Die Raiffeisen Gruppe beschäftigt über 10'000 Personen in der Schweiz (sowie rund drei Personen in den Niederlanden). Die Beschäftigung dieser Personen, die Ausgestaltung der Arbeitsbedingungen, der soziale Schutz und der soziale Dialog sind damit für Raiffeisen als Genossenschaft ein sehr wichtiges Thema. Gesundheit und Sicherheit haben ebenfalls oberste Priorität. Gleichzeitig sind Gesundheit und Sicherheit in einer Bank vergleichsweise geringeren Risiken ausgesetzt als in anderen Wirtschaftssektoren. Bei Raiffeisen ist vor allem die mentale Gesundheit potenziell betroffen. Im Weiteren geht es hier nicht nur um die Raiffeisen Mitarbeitende sondern auch um Subunternehmer. Erfahrung, Kompetenz und Qualifikationen der Mitarbeitenden sind zentral für den Erfolg des Unternehmens. Guten Weiterbildungs- und Weiterentwicklungsmöglichkeiten sind deshalb essenziell. Vielfalt und Chancengleichheit ist ein weiteres wesentliches Thema für Raiffeisen, insbesondere vor dem Hintergrund der Mitarbeitenden-Gewinnung und -Zufriedenheit sowie dem Ziel einer vielfältigen Raiffeisenkultur. Die Arbeitsbedingungen müssen entsprechend ausgestaltet sein.

Im Folgenden werden verschiedene Aspekte der Arbeitsbedingungen und deren Umsetzung bei Raiffeisen näher erläutert.

## 1.1. Beschäftigung und Anstellung (Bedeutung 4)

### Beschreibung

Eine Beschäftigung und deren Bedingungen beeinflussen wesentlich den individuellen Lebensstandard. Gleichzeitig befindet sich der Arbeitgeber im Vergleich zum Arbeitsnehmenden in einer Machtposition. Arbeitnehmer gilt es vor Missbrauch dieser Macht durch den Arbeitgeber zu schützen. Die Beziehungen zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer sind dementsprechend in jedem Land rechtlich geregelt und geschützt.

### Anzuwendendes Recht

Die Raiffeisen Gruppe achtet das Schweizer Recht. Dieses verbietet Diskriminierung, ausbeuterische oder missbräuchliche Arbeitsbedingungen, Zwangs- sowie Kinderarbeit und garantiert würdige Arbeitsbedingungen, Vereinsfreiheit, das Recht zu Kollektivverhandlungen, Gleichheit des Entgelts, Schwarzarbeit ist in der Schweiz verboten. Von Raiffeisen beschäftigte Personen sind durch das Schweizer Recht geschützt.

### Raiffeisen Regelungen

- Personalreglement
- Personalweisungen
- Vereinbarung über die Anstellungsbedingungen der Bankangestellten VAB
- Vorlagen für Raiffeisen interne Weisungen zum Anstellungsverhältnis bei Banken (Personalreglement, Personalweisungen, Personalinformationen)

### Erläuterungen

Da Raiffeisen bis auf ganz wenige Ausnahmen nur Personen in der Schweiz beschäftigt, wird ein hohes Mass an Sicherheit und Fairness der Arbeitsbedingungen innerhalb der Raiffeisen Gruppe bereits durch die Einhaltung dieses Rechtsrahmens gewährleistet.

Raiffeisen Schweiz ist der VAB unterstellt. Alle Regelungen der VAB sind im Personalreglement und in den Personalweisungen umgesetzt und gehen teilweise, zum Vorteil der Mitarbeitenden, darüber hinaus. Da Raiffeisen Schweiz für das Arbeitsverhältnis der Raiffeisenbanken verantwortlich ist, wird die VAB auch im Arbeitsverhältnis aller Raiffeisenbanken konsequent umgesetzt (indirekte Unterstellung der VAB).

In Personalreglement und VAB werden die Begründung und die Beendigung des Arbeitsverhältnisses explizit geregelt. Ein wichtiges Thema der VAB ist das Vorgehen bei Entlassung aller oder einer grösseren Zahl von Angestellten, einschliesslich frühzeitiger Information und Ausarbeitung von Sozialplänen. Besonders umsichtig vorgegangen werden muss grundsätzlich bei Entlassungsfall von älteren Mitarbeitenden. Die dezentrale Raiffeisen Struktur führt allerdings dazu, dass rund 80% der Arbeitsnehmenden von einer der 225 unabhängigen Raiffeisenbanken beschäftigt werden. Dadurch sind sowohl ein markanter Personalaufbau wie auch ein markanter Personalabbau bei Raiffeisen unwahrscheinlich. Auch auf temporäre Einstellungen von Arbeitskräften wird weitgehend verzichtet.

Die Personalweisung „Gleichbehandlung und Belästigung am Arbeitsplatz“ von Raiffeisen Schweiz verbietet explizit die Diskriminierung jeglicher Art (inklusive Alter, Geschlecht, ethnische Herkunft, Nationalität, Religion, sexuelle Orientierung, sexuelle Identität, physische und psychische Einschränkungen, andere persönliche Eigenschaften) und anerkennt das Recht auf persönliche Integrität am Arbeitsplatz.

Der Datenschutz und die Datensicherheit ist im Personalreglement geregelt (VI. Rechte und Pflichten, 2.3 Datenschutz und Datensicherheit). In der Regelung wird explizit darauf hingewiesen, dass die Bearbeitung oder der Austausch personenbezogener Daten nur im Rahmen des Abschlusses des Arbeitsvertrages, dessen Abwicklung oder im Zusammenhang mit der Erbringung von Arbeitsleistung durch den Mitarbeitenden stattfindet. Im Wesentlichen bezieht sich die Regelung auf das Bundesgesetz über den Datenschutz (DSG) und setzt dieses in den für das Arbeitsverhältnis relevanten Punkten um.

## 1.1. Sozialer Schutz und Arbeitsbedingungen (Bedeutung 4)

### Beschreibung

Arbeitsbedingungen beziehen sich auf die Kompensation, Arbeitszeiten, Urlaub, Elternzeit, Arbeitsplatz, Zugang zu Infrastruktur wie Kantinen oder medizinische Versorgung. Diese Themen sind normalerweise vertraglich geregelt. Sie betreffen nicht nur die Arbeitnehmenden, sondern haben Auswirkungen auf deren Familien und die wirtschaftliche und soziale Entwicklung.

Sozialer Schutz bezieht sich auf Vorkehrungen im Falle von Ereignissen wie Arbeitsverlust, Unfällen, Krankheiten, Elternschaft oder Alter. Diese Vorkehrungen sind primär Aufgabe des Staates. Es geht darum, ein Einkommen sicherzustellen und damit die Würde des Einzelnen und Soziale Gerechtigkeit weiterhin zu gewährleisten.

### Anzuwendendes Recht

Die ILO Kernkonventionen sowie weitere ILO-Abkommen wurden von der Schweiz ratifiziert und sind in den rechtlichen Rahmen eingeflossen. Arbeits- und Ruhezeiten werden im Arbeitsgesetz ausführlich geregelt. Das Schweizer Recht gewährt zudem einen hohen sozialen Schutz. Das Sozialversicherungssystem beruht im Wesentlichen auf der Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung (AHV) ergänzt durch die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge, der Kranken- und Unfallversicherung und der Arbeitslosenversicherung. Dazu kommt die ebenfalls rechtlich geregelte private Vorsorge.

### Raiffeisen Regelungen

- Personalreglement
- Personalweisungen
- Vereinbarung über die Anstellungsbedingungen der Bankangestellten VAB  
Vorlagen für Raiffeisen interne Weisungen zum Anstellungsverhältnis bei Banken (Personalreglement, Personalweisungen, Personalinformationen)
- Vergütungsreglement
- Hilfsmittel Vergütungssystem
- Statuten Raiffeisen Vorsorgestiftung
- Position Raiffeisen Schweiz zu «Teilzeit und Führung»

### Erläuterungen

Der Gesamtarbeitsvertrag VAB enthält über den rechtlichen Rahmen hinausgehende Bestimmungen etwa zu Arbeitszeiten, Ferien, Lohn und Zulagen oder Vorsorge- und Versicherungsregelungen. Die entsprechenden internen Regelungen in Personalreglement und Personalweisungen gehen allerdings noch weiter über die entsprechenden Bestimmungen hinaus und gewähren den Mitarbeitenden dadurch noch bessere Konditionen. Da Raiffeisen Schweiz für das Arbeitsverhältnis der Raiffeisenbanken verantwortlich ist, wird die VAB auch im Arbeitsverhältnis aller Raiffeisenbanken konsequent umgesetzt (indirekte Unterstellung der VAB). Die im Vergütungsreglement und im Hilfsmittel Vergütungssystem für die Banken festgelegten Lohnkonditionen einschliesslich der beruflichen Vorsorge sind ebenfalls attraktiv aus Sicht der Mitarbeitenden. Schliesslich unterhält Raiffeisen eine unabhängige Vorsorgestiftung, welche sich der beruflichen Vorsorge der Mitarbeitenden annimmt. Die Möglichkeit zur Teilzeitarbeit, zum Ferienkauf und Ferienansparen und zum flexiblen Arbeiten u.a. im Home-Office (die Personalinformation Flexwork) sowie kompetitive, die gesetzlichen Vorgaben übertreffende Ferien- und Absenz-Regelung bieten Mitarbeitenden von Raiffeisen Schweiz einen fortschrittlichen Rahmen für eine sehr gute Work-Life Balance. Zum Beispiel erhalten Mütter 16 Wochen bzw. ab dem sechsten Dienstjahr 24 Wochen Mutterschaftsurlaub, Väter 15 zusätzliche, bezahlte Ferientage, die sie zwischen einem Monat vor und bis sechs Monaten nach der Geburt des Kindes beziehen können. Dank der neuen Homeoffice-Regelung «Raiffeisen FlexWork» kann bis zu 80 Prozent der jährlichen Sollarbeitszeit ortsunabhängig gearbeitet werden, sofern dies die Funktion und der spezifische Arbeitsinhalt zulassen und eine Abstimmung mit dem Vorgesetzten stattgefunden hat.

## 1.2. Sozialer Dialog (Bedeutung 4)

### Beschreibung

Als Arbeitgeberin trägt eine Organisation wesentlich zu einem anerkannten gesellschaftlichen Ziel bei: der Verbesserung der Lebensumstände durch sichere, würdevolle Arbeit. Gleichzeitig befindet sich der Arbeitgeber im Vergleich zum Arbeitnehmenden in einer Machtposition, und der Schutz der Arbeitnehmer vor Missbrauch dieser Macht ist essenziell. Der soziale Dialog beinhaltet vor diesem Hintergrund Verhandlungen, Austausch und Gespräche zwischen Vertretern der Behörden, Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Arbeitnehmer schliessen sich dazu typischerweise in Arbeitnehmerorganisationen zusammen. Deren Unabhängigkeit ist zentral.

### Anzuwendendes Recht

In der Schweiz werden Vereinigungsfreiheit, Versammlungsfreiheit und Koalitionsfreiheit der Arbeitnehmenden zum Schutz der eigenen Interessen explizit in der Bundesverfassung anerkannt. Zudem hat die Schweiz die entsprechenden Konventionen der ILO ratifiziert. Die Anerkennung von Gesamtarbeitsverträgen ist ebenfalls rechtlich geregelt. Das Bundesgesetz über die Information und Mitsprache der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in den Betrieben regelt zudem die Mitwirkung der Mitarbeitenden im Betrieb.

### Raiffeisen Regelungen

- Personalreglement
- Personalweisungen
- Vereinbarung über die Anstellungsbedingungen der Bankangestellten VAB
- Vorlagen für Raiffeisen interne Weisungen zum Anstellungsverhältnis bei Banken (Personalreglement, Personalweisungen, Personalinformationen)

### Erläuterungen

Raiffeisen anerkennt die in der Schweiz geltenden Grundrechte inklusive Vereinigungsfreiheit, Versammlungsfreiheit und Koalitionsfreiheit der Arbeitnehmenden zum Schutz der eigenen Interessen. Die VAB und durch dessen Unterzeichnung auch Raiffeisen Schweiz geht explizit auf den Einbezug der Sozialpartner bei der Einführung von Lohnsystemen ein. Da Raiffeisen Schweiz für das Arbeitsverhältnis der Raiffeisenbanken verantwortlich ist, wird die VAB auch im Arbeitsverhältnis aller Raiffeisenbanken konsequent umgesetzt (indirekte Unterstellung der VAB). Bei fehlender Einigung mit der Angestelltenvertretung sollen die Arbeitsnehmerverbände beigezogen werden. Wird keine Einigkeit erzielt, soll ein Schiedsgericht entscheiden.

Die Mitwirkung der Mitarbeitenden im Rahmen der Personalkommission von Raiffeisen Schweiz wird in der entsprechenden Personalweisung geregelt. Die Personalkommission hat ein Informationsrecht, Mitspracherecht und ist zu Lohnverhandlungen mit der Unternehmensleitung legitimiert. Die relevanten Regelungen werden den Mitarbeitenden bei Vertragsunterzeichnung aktiv vorgelegt und die Mitarbeitenden haben jederzeit Zugriff auf die entsprechenden Dokumente und Regelungen.

### 1.3. Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz (Bedeutung 3)

#### Beschreibung

Unter Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz versteht man die Förderung und Sicherstellung des höchstmöglichen physischen, mentalen und sozialen Wohlergehens und Sicherheit der Arbeitnehmenden.

Die gesellschaftlichen Kosten von arbeitsbezogenen Krankheiten, Unfällen und Todesfällen ist gross.

#### Anzuwendendes Recht

Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz sind in Schweizer Gesetzen und den entsprechenden Verordnungen umfassend geregelt.

#### Raiffeisen Regelungen

- Personalreglement
- Personalweisungen
- Vereinbarung über die Anstellungsbedingungen der Bankangestellten VAB
- Vorlagen für Raiffeisen interne Weisungen zum Anstellungsverhältnis bei Banken (Personalreglement, Personalweisungen, Personalinformationen)
- Hilfsmittel SIBE Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- Mitarbeitenden Assistenz Programm (MAP)
- Programm Gesund Leben und Arbeiten
- Lieferantenkodex

#### Erläuterungen

Die Sicherheit im Betrieb wird in einem Hilfsmittel für die gesamte Gruppe thematisiert. Eingegangen wird auf Arbeitsplatzgestaltung, technische Geräte, Unfallverhütung und vorbeutende Massnahmen.

Das Mitarbeitenden-Assistenzprogramm MAP bietet gruppenweit professionelle Beratung und lösungsorientiertes Coaching durch externe Fachleute – vertraulich, extern und kostenlos! Das Angebot unterstützt die Mitarbeitenden bei Problemen am Arbeitsplatz, bei Gesundheitsfragen und im Privatbereich.

Raiffeisen Schweiz bietet gemäss Personalweisung ein weitergehendes betriebliches Gesundheitsmanagement an. Mit dem Programm „gesund leben und arbeiten“ fördert Raiffeisen Schweiz einen nachhaltigen Lebens- und Arbeitsstil und unterstützt seine Mitarbeitenden dabei ihre physische und psychische Gesundheit zu fördern sowie die Work-Life-Balance zu verbessern. Dies beinhaltet u.a. Kampagnen, gesunde Verpflegung, Fachreferate zu Gesundheitsthemen oder ein Case Management. Ende 2021 startet eine Kampagne zum Thema «psychisch gesund». Einzelne Projekte des Programmes von Raiffeisen Schweiz sollen in Zukunft auf die gesamte Gruppe ausgeweitet werden. Bis dann unterhalten die Raiffeisenanken autonom entsprechende Programme nach eigenem Ermessen.

Im Lieferantenkodex werden auch Subunternehmer und Partner zur Einhaltung der gesetzlichen und Raiffeisen-spezifischen Ansprüche angehalten.

## 1.5. Entwicklung und Aus- und Weiterbildung (Bedeutung 5)

### Beschreibung

Personalentwicklung bedeutet, die Wahlmöglichkeiten der Arbeitnehmenden auszuweiten, ihre Beschäftigungsfähigkeit zu fördern und ihnen damit anständige Lebensbedingungen zu ermöglichen. Gleichzeitig fördert diese Entwicklung den Erfolg der Organisation. Neben der Steigerung der Kompetenz, Erfahrung und Qualifikationen geht es auch um Bildung zu Themen wie Diskriminierung, Verantwortung in der Familie oder Gesundheitsschutz. Zudem unterstützt eine starke Berufsbildung junge Menschen beim Start ins Berufsleben und schafft damit die Voraussetzungen für Beschäftigungsfähigkeit und Lebenslanges Lernen.

### Anzuwendendes Recht

Die Berufsbildung ist durch das Berufsbildungsgesetz und entsprechende Berufsbildungsverordnungen geregelt.

### Raiffeisen Regelungen

- Personalreglement
- Personalweisungen
- Vereinbarung über die Anstellungsbedingungen der Bankangestellten VAB
- Vorlagen für Raiffeisen interne Weisungen zum Anstellungsverhältnis bei Banken (Personalreglement, Personalweisungen, Personalinformationen)

### Erläuterungen

Neben verbindlichen Ausbildungen bietet Raiffeisen auch diverse unverbindliche Möglichkeiten zur Weiterbildung und Weiterentwicklung für die ganze Gruppe an. Die Personalweisung Aus- und Weiterbildung für Raiffeisen Schweiz legt für festangestellte Mitarbeitende die Förderung fest, die Banken regeln das Thema eigenständig. Raiffeisen kann sich weitgehend an den Kosten beteiligen. Das Thema ist fixer Bestandteil der regelmässigen Mitarbeitenden-Bewertung und entsprechender Gespräche und wird innerhalb dieses Prozesses überwacht. Die Raiffeisen Academy bietet ein umfassendes Angebot an Weiterbildungskursen für die gesamte Gruppe an und beinhaltet vorgeschriebene Kurse für alle Mitarbeitenden. Neue Mitarbeitende sowie neue Bankleitende und VR erhalten in ihren Einführungstagen auch eine Kurzeinführung ins Thema Nachhaltigkeit und Corporate Responsibility.

## 1.6. Diversität und Chancengleichheit (Bedeutung 5)

### Beschreibung

Unter Vielfalt und Chancengleichheit versteht man, dass die Mitarbeitenden die vorhandenen Unterschiede der Gesellschaft wie Geschlecht, Herkunft, Ausbildung, Alter, sexuelle Ausrichtung etc. über alle Stufen hinweg spiegeln. In vielfältigen Teams werden die unterschiedlichsten Perspektiven, Erfahrungen, Kompetenzen und persönlichen Hintergründe berücksichtigt.

Die Förderung von Vielfalt und Chancengleichheit kann für ein Unternehmen erheblichen Nutzen haben, zum Beispiel den Zugang zu einer grösseren und vielfältigeren Gruppe potenzieller Mitarbeitenden, was auch der Gesellschaft an sich Vorteile bringt in Form von Stabilität und Entwicklung. Ein ausgewogener Mix trägt insgesamt zu einer kundenorientierteren Lösungsentwicklung bei – denn Kunden sind genauso vielfältig.

### Anzuwendendes Recht

In der Schweiz ist die Rechtsgleichheit in der Verfassung verankert. Das Gleichstellungsgesetz regelt die Gleichstellung im Detail.

### Raiffeisen Regelungen

- Personalreglement
- Personalweisungen
- Vereinbarung über die Anstellungsbedingungen der Bankangestellten VAB
- Vorlagen für Raiffeisen interne Weisungen zum Anstellungsverhältnis bei Banken (Personalreglement, Personalweisungen, Personalinformationen)

### Erläuterungen

Die Einhaltung der Vorgaben zu Rechtsgleichheit und Gleichstellung werden bei der Raiffeisen Gruppe über das interne Kontrollsystem und die Compliance-Funktion sichergestellt. In der Personalweisung wird der Gleichbehandlungsgrundsatz ausdrücklich aufgeführt. Unter anderem soll die Lohngleichheit gewährleistet werden und sexuelle, psychische oder physische Belästigungen werden ausdrücklich verboten. Die Lohngleichheit wird bei Raiffeisen gemäss Gleichstellungsgesetz (GIG) periodisch analysiert und durch eine externe Stelle überprüft. Mit dem Programm «Balanced Organisation» will Raiffeisen Schweiz Diversität weiter fördern.



## 2. Faire Geschäftsbedingungen

### Relevanz für Raiffeisen

Für Raiffeisen hat die Verhinderung von Korruption hohe Priorität. Sie will ihre Geschäftsaktivitäten im Einklang mit dem Recht und ethischen Grundprinzipien verantwortungsvoll und nachhaltig gestalten. Gleichzeitig ist Raiffeisen beinahe ausschliesslich im Schweizer Markt tätig, wo gemäss Transparency International die Korruptionswahrnehmung gering ist, die Eigentumsrechte durch einen effektiven rechtlichen Rahmen gut geschützt sind und markante Verstösse gegen Wettbewerb vergleichsweise selten auftreten. Raiffeisen will als unabhängige und verlässliche Partnerin ihren Kunden, Mitarbeitenden, Investoren und sonstigen Partnern langfristig Mehrwert generieren. Dementsprechend ist es für Raiffeisen von hoher Bedeutung, dass die Prinzipien des fairen Wettbewerbs eingehalten werden. Raiffeisen beteiligt sich aktiv am politischen Diskurs und vertritt ihre politischen Interessen gegenüber den Eidgenössischen Räten, der Bundesverwaltung, gegenüber relevanten Stakeholdern und der Öffentlichkeit. Als typische Inlandbank ist Raiffeisen überzeugte Befürworterin des Schweizer Milizsystems und unterstützt dieses. Unternehmerische Verantwortung und Nachhaltigkeit nehmen dabei einen bedeutenden Stellenwert ein. Über globale Lieferantenbeziehungen will Raiffeisen nicht mit schwerwiegenden negativen Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft in Verbindung geraten. Gleichzeitig spielt der Einkauf für Raiffeisen als Dienstleistungsunternehmen eine untergeordnete Rolle. Dazu kommt, dass wegen des Fokus auf den Schweizer Markt das Risiko für Lieferantenbeziehungen mit potenziell schwerwiegenden negativen Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft beschränkt sind.

## 2.1. Anti-Korruption (Bedeutung 5)

### Beschreibung

Durch Korruption wird Macht ausgenutzt, um persönlichen Gewinn zu erzielen. Korruption kann vielfältige Formen annehmen, z.B. Bestechung, Interessenkonflikte, Betrug, Geldwäscherei, Unterschlagung, Behinderung der Justiz. Korruption schädigt die ethische Reputation und kann rechtliche Sanktionen nach sich ziehen. Korruption gefährdet den Rechtsstaat, begünstigt Ineffizienz und Wettbewerbsverzerrung.

### Anzuwendendes Recht

Das Schweizer Recht verbietet Korruption und die Schweiz hat verschiedene Abkommen zur Korruptionsbekämpfung unterzeichnet. Einerseits enthält das Strafrecht Bestimmungen zur Privatbestechung und Bestechung von Amtsträgern. Andererseits gibt es umfassende rechtliche Bestimmungen zu Geldwäscherei. Raiffeisen hat die relevanten Vorkehrungen getroffen und setzt die geltenden Rechtsvorgaben um.

### Raiffeisen Regelungen

- Risikopolitik für die Raiffeisen Gruppe
- Risikopolitik der Raiffeisenbanken
- Dauerweisung Organisation Bekämpfung der Geldwäscherei und der Terrorismusfinanzierung in der Gruppe
- Dauerweisung Organisation der Compliance und Compliance-Funktion der Gruppe
- Anleitung Sorgfaltspflichten zu Bekämpfung der Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung
- Personalreglement
- Personalweisungen
- Vorlagen für Raiffeisen interne Weisungen zum Anstellungsverhältnis bei Banken (Personalreglement, Personalweisungen, Personalinformationen)
- Dauerweisung Vertragsmanagement
- Dauerweisung Internes Kontrollsystem (IKS) und Prozessmanagement

### Erläuterungen

Die Einhaltung rechtlicher Vorgaben im Bereich Korruption wird über das interne Kontrollsystem und die Compliance-Funktion sichergestellt. Die Verantwortlichkeiten für Korruptionsprävention sind in der Raiffeisengruppe über alle Instanzen definiert, in internen Richtlinien verankert und werden von Raiffeisen Schweiz und den einzelnen Raiffeisenbanken wahrgenommen. Es gelten strenge interne Richtlinien für den Umgang mit Geschäftsbeziehungen zu politisch exponierten Personen (PEP) und zur Bekämpfung von Geldwäscherei. Strafrechtlich relevante Verstösse gegen diese Richtlinien würden an die Behörden weitergeleitet (MROS).

Bei Raiffeisen Schweiz steht intern auch ein anonymer, vertraulicher Whistleblower Prozess zur Verfügung.

Für die Umsetzung der Geldwäschereiprävention verantwortlich sind neben Raiffeisen Schweiz auch die Raiffeisenbanken. Jede Raiffeisenbank hat einen Compliance- sowie einen Geldwäschereibeauftragten. Diese werden jährlich geschult und von Raiffeisen Schweiz fachlich unterstützt. Bei Verdacht auf Geldwäscherei wenden sich die Raiffeisenbanken an Raiffeisen Schweiz. Raiffeisen Schweiz koordiniert die weiteren Massnahmen und instruiert die Raiffeisenbanken über das erforderliche Verhalten. Dank dem standardisierten Einkaufsprozess wird das Thema Korruption in der Raiffeisengruppe einheitlich und ausführlich geregelt. Der standardisierte Einkaufsprozess stellt sicher, dass diese Aktionen regelkonform ablaufen und alle Vorgaben eingehalten werden. Die Personalweisung 20 (Umgang mit Geschenken) legt zudem fest, wie mit Geschenken umgegangen wird und welche Richtwerte gelten. Damit werden die Mitarbeitenden davon abgehalten, zu bestechen oder sich bestechen zu lassen und erhalten ihre Unabhängigkeit gegenüber von Kunden oder Lieferanten. Zulässig ist die Annahme von Geschenken, welche an einem Tag verbraucht werden können. Zulässig ist die Annahme von Vorteilen bis zu einem Wert des zugewendeten Vorteils von rund CHF 200 pro Fall (mehrere Zuwendungen im gleichen Zusammenhang sind zusammenzurechnen). «Verpackte Reisen», d.h. geschäftliche Workshops als Ausgangslage für Wochenenden oder kleine Reisen dürfen nur in Absprache mit dem Bereichsleiter bzw. ab Stufe Bereichsleiter nach Absprache mit dem nächsthöheren Vorgesetzten angenommen werden. Die Personalweisung 21 legt die Sanktionen bei Nichteinhaltung fest.

## 2.2. Verantwortliches politisches Engagement (Bedeutung 4)

### Beschreibung

Das Schweizer Politik-Modell beruht auf dem Milizsystem. Dieses verlangt und erwartet die politische Partizipation von allen, so dass aus den Betroffenen auch Beteiligte werden. Durch die Vermittlung von Informationen und Einschätzungen zu politischen Vorlagen und deren Auswirkungen auf die Adressaten (betroffene Unternehmen, Interessengruppen und Organisationen) beteiligen sich Unternehmen, Interessengruppen und Organisationen an der politischen Debatte und üben damit einen indirekten Einfluss auf den Gesetzgebungsprozess aus. Unterstützung der politischen Prozesse und der Einflussnahme auf die Entwicklung von öffentlichen Politikprozessen können Organisationen die Gesellschaft beeinflussen, im positiven wie negativen Sinne. Organisationen sollen Manipulationen, übermässige Einflussnahme, Einschüchterungen und Zwang deshalb vermeiden, um damit den politischen zivilen Prozess nicht zu unterminieren.

### Anzuwendendes Recht

Gemäss Art. 16 BV hat jede Person das Recht, ihre Meinung frei zu bilden und sie ungehindert zu äussern und zu verbreiten. Art. 28 BV verankert Koalitionsfreiheit bzw. Koalitionsrecht.

### Raiffeisen Regelungen

- Personalreglement
- Geschäftsreglement der Raiffeisenbanken, Geschäftsreglement von Raiffeisen Schweiz

### Erläuterungen

Durch das freiwillige Ausfüllen und Publizieren des Formulars der EU zum Transparenz-Register für Interessenvertreter (siehe: [EU-Formular Transparenz-Register für Interessenvertreter](#)) gewährt Raiffeisen ein hohes Mass an Transparenz über ihre Interessenvertretung auf Ebene Raiffeisen Gruppe, welche durch Raiffeisen Schweiz ausgeübt wird. Raiffeisen Schweiz bekennt sich im Formular auch zu dem darin enthaltenen Verhaltenskodex. Auf der [Homepage](#) von Raiffeisen Schweiz werden Positionen zu den bedeutendsten politischen Geschäften transparent offengelegt. Zudem dient das Raiffeisen Forum in Bern als Plattform für die politische Meinungsbildung und wird politischen Akteuren für Anlässe kostenlos zur Verfügung gestellt.

Die in der Bundesversammlung vertretenen Parteien unterstützt Raiffeisen mit einem nach objektiven Kriterien (Bundesverfassung, Anzahl Sitze im National- und Ständerat) ermittelten und transparent ausgewiesenen finanziellen Beitrag, der einmal jährlich den Parteien ausbezahlt wird. Der Betrag ist nicht übermässig und entspricht entsprechenden Unterstützungsleistungen des Miliz-Systems anderer Schweizer Unternehmen. Das Unterstützungsmodell wird transparent auf der [Homepage](#) dargelegt.

Raiffeisen unterstützt zudem ihre Mitarbeitenden bei der Ausübung eines politischen Amtes über die Zurverfügungstellung von Arbeitszeit. Rund 350 der Raiffeisen Mitarbeitenden haben ein politisches Mandat auf nationaler, kantonaler oder kommunaler Ebene. Raiffeisen fördert die Vereinbarkeit dieses Milizengagements mit den beruflichen Anforderungen. Das Personalreglement ermöglicht die Erteilung einer Bewilligung zur Ausübung öffentlicher Aufgaben ohne Anrechnung an die Ferien und ohne Lohnabzug für Raiffeisen Schweiz, die Banken regeln dies individuell.

## 2.3. Fairer Wettbewerb (Bedeutung 4)

### Beschreibung

Fairer Wettbewerb stimuliert Innovation, Effizienz, reduziert Produktkosten, erhöht die Chancengleichheit, und hat langfristig einen positiven Einfluss auf das ökonomische Wachstum und den Lebensstandard. Verstösse gegen den Wettbewerb schädigen die Reputation und können rechtliche Folgen nach sich ziehen. Solche Verstösse sind Preisabsprachen, Angebotsabsprachen oder Verdrängungspreise.

### Anzuwendendes Recht

Das Schweizer Wettbewerbs- und Kartellrecht garantiert ein hohes Mass an Wettbewerb auf dem Schweizer Markt.

### Raiffeisen Regelungen

- Leitbild der Raiffeisen Gruppe
- Dauerweisung Organisation der Compliance und Compliance Funktion in der Gruppe
- FINMA Rundschreiben (FINMA-RS 17/1)
- Dauerweisung Internes Kontrollsystem (IKS) und Prozessmanagement
- Dauerweisung Vertragsmanagement
- Dauerweisung Einkauf von Produkten und Dienstleistungen
- Dauerweisung Verantwortungsbewusstes Geschäftsverhalten

### Erläuterungen

Das Leitbild von Raiffeisen Schweiz enthält ein klares Bekenntnis zum fairen Wettbewerb. Die Einhaltung der kartell- und wettbewerbsrechtlichen Vorgaben wird über das interne Kontrollsystem und die Compliance-Funktion sichergestellt. In der internen Weisung DW003 von Raiffeisen Schweiz zum Einkauf von Produkten und Dienstleistungen ist das Grundprinzip des Wettbewerbs näher umschrieben. Ab einem Schwellenwert von 100'000 CHF müssen via Einkauf Ausschreibungen vorgenommen werden. Die Banken regeln den Einkauf via Raiffeisen Schweiz oder autonom.

## 2.4. Verantwortung in der Lieferkette (Bedeutung 3)

### Beschreibung

Über den Einkauf von Gütern und Dienstleistungen können Lieferanten beeinflusst und zu verantwortungsbewusstem Geschäftsverhalten motiviert werden. Unternehmen sollten verhindern, dass sie über Lieferantenbeziehungen mit negativen Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft konfrontiert werden.

### Anzuwendendes Recht

In der Schweiz gibt es mit Ausnahme der Themen Kinderarbeit und Konfliktmineralien keine spezifische rechtliche Regelung zur Wahrnehmung von Verantwortung in der Ausgestaltung der Lieferkettenbeziehung.

### Raiffeisen Regelungen

- Dauerweisung Verantwortungsbewusstes Geschäftsverhalten
- Lieferantenkodex

### Erläuterungen

Bei Raiffeisen Schweiz etabliert die Dauerweisung 023 eine Sorgfaltsprüfung beim Einkauf zur Umsetzung des Grundsatzes, dass über Geschäftsbeziehungen keine Verbindungen entstehen sollen zu gravierenden Menschenrechtsverletzungen oder anderen schwerwiegende negativen Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft. Die entsprechende Sorgfaltsprüfung ist risikobasiert und wird von den für den Einkauf zuständigen Stellen durchgeführt. Diese werden im Rahmen der standardisierten Prozessvorgaben auf die relevanten Themen aufmerksam gemacht. Bei Unklarheiten beantragt sie eine Zweitprüfung durch die intern für unternehmerische Verantwortung und Nachhaltigkeit zuständige Fachstelle. Bei Meinungsverschiedenheiten entscheidet die Geschäftsleitung. Gleichzeitig analysiert Raiffeisen Schweiz mindestens einmal jährlich auf Portfolio-Ebene, inwieweit die Raiffeisen Gruppe über Lieferantenbeziehungen in Verbindung stehen mit gravierenden negativen Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft. Wird eine entsprechende Verbindung festgestellt, sucht Raiffeisen Schweiz den Kontakt mit dem Geschäftspartner und engagiert sich dafür, dass die schwerwiegenden negativen Auswirkungen unterlassen werden. Gegebenenfalls wird über die Auflösung der Geschäftsbeziehung entschieden. Aufgrund des auf die Schweiz fokussierenden Raiffeisen Geschäftsmodells ist ein entsprechendes Engagement bei Raiffeisen allerdings selten. Der Lieferantenkodex drückt im Übrigen die Erwartungshaltung bezüglich Umwelt- und Sozialverträglichkeit aus von Raiffeisen gegenüber ihren Lieferanten.

## 2.5. Achtung der Eigentumsrechte (Bedeutung 2)

### Beschreibung

Eigentumsrechte beinhalten materielle und immaterielle Eigentumsrechte wie Eigentum an Mobilien und Immobilien, Patenten oder Marken. Die Respektierung dieser Rechte ist eine wichtige Voraussetzung für Investitionen, Innovation und allgemein wirtschaftliche Entwicklung.

### Anzuwendendes Recht

Eigentumsrechte werden in der Schweiz als „Grundrechte“ verfassungsrechtlich und in verschiedenen Gesetzen geschützt.

### Raiffeisen Regelungen

- Dauerweisung Organisation der Compliance und Compliance Funktion in der Gruppe
- FINMA Rundschreiben (FINMA-RS 17/1)
- Dauerweisung Internes Kontrollsystem (IKS) und Prozessmanagement

### Erläuterungen

Die Einhaltung rechtlicher Vorgaben rund um den Schutz von Eigentumsrechten wird über das interne Kontrollsystem und die Compliance-Funktion sichergestellt.

## 3. Kunden

### Relevanz für Raiffeisen

Zufriedene Kunden sind zentral für den Erfolg eines Unternehmens. Das Finanzwesen ist von hoher Komplexität geprägt. Bei der Vermarktung von Produkten und Dienstleistungen von Finanzinstituten ist deshalb besonders auf Transparenz, Fairness, Verständlichkeit und Objektivität zu achten. Banken verfügen zudem über sensible Kundendaten. Mit der zunehmenden Nutzung digitaler Möglichkeiten nimmt auch der Bedarf an Schutz dieser Daten laufend zu. Kundinnen und Kunden müssen darauf vertrauen können, dass ihrer Bank verantwortungsvoll mit Daten umgeht und diese bestmöglich schützt. Auch sehr relevant für Raiffeisen und ihre Kunden ist Gewährleistung der Nachhaltigkeit des Produkte- und Dienstleistungsangebots. Mit entsprechenden Produkten können Raiffeisen und ihre Kunden zu einer nachhaltigen Entwicklung beitragen.

Der Schutz der Gesundheit von Kunden ist demgegenüber ein weniger relevantes Thema: Der Finanzsektor bietet keine Produkte und Dienstleistungen an, welche die Gesundheit von Kundinnen und Kunden direkt gefährden. Einzig aufgrund finanzieller Notlagen könnten allenfalls psychische Gefährdungen entstehen. Beim Kundenkontakt, z.B. beim physischen Kundenkontakt in Bankstellen, werden die allgemeinen Vorschriften zum Gesundheitsschutz und zur Sicherheit eingehalten. Potenziell gefährdet sind Kundinnen und Kunden bei Banküberfällen. Aufgrund der allgemein hohen Sicherheit und Rechtsstaatlichkeit in der Schweiz ist dieses Risiko eher beschränkt.

Auch der Zugang zu essenziellen Dienstleistungen wie Gesundheitsversorgung, Wasser und Nahrung, Wohnraum etc. – ein weiteres ISO 26000-Thema - ist in der Schweiz sichergestellt. Bankdienstleistungen werden üblicherweise nicht zu diesen Dienstleistungen gezählt.

### 3.1. Faires Marketing, Informationen und Vertragswesen (Bedeutung 5)

#### Beschreibung

Faires Marketing, faktenorientierte und unvoreingenommene Informationen und Beratungen und faire Vertragsbedingungen erlauben es den Kunden, Bankdienstleistungen und Bankprodukte zu verstehen, informierte Entscheide zu treffen und Vergleiche anzustellen.

#### Anzuwendendes Recht

Produktmarketing bei Finanzdienstleistern ist in der Schweiz stark reguliert, zum Beispiel durch Finanzdienstleistungsgesetz (FIDLEG), Finanzdienstleistungsverordnung (FIDLEV), Kollektivanlagengesetz, FINMA-Rundschreiben. Im Vordergrund der entsprechenden Verhaltensregeln stehen Informationspflichten, Prüfung der Angemessenheit und der Eignung von Kunden für empfohlene Finanzinstrumente, Dokumentations- und Rechenschaftspflichten, Transparenz- und Sorgfalt bei Kundenaufträgen. Allgemein verbietet das Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG) Herabsetzung, unrichtige, irreführende oder herabsetzende Vergleiche und allgemein die Irreführung von Konsumentinnen und Konsumente durch falsche Angaben.

#### Raiffeisen Regelungen

- Leitbild Raiffeisen
- Strategischer Rahmen Nachhaltigkeit
- Grundsätze der Schweizerischen Lauterkeitskommission
- FIDLEG Umsetzung im 2021
- Regelmässige Kundenumfragen zu Transparenz

#### Erläuterungen

Raiffeisen ist auf als Genossenschaftsbankengruppe lokal in der ganzen Schweiz stark verankert und bietet damit allen in der Schweiz wohnhaften Personen und Personengruppen Zugang zu ihren Bankdienstleistungen. Das schliesst auch Flüchtlinge mit ein.

Das Raiffeisen Leitbild und der strategische Rahmen für Nachhaltigkeit geben vor, dass Raiffeisen Produkte einfach und verständlich sein sollen. Das Preis-Leistungs-Verhältnis soll fair sein. Preise werden transparent kommuniziert. Kundinnen und Kunden sollen gut informierte Entscheide treffen können. Produkt- und Marketinginformationen dürfen zudem nicht irreführend sein. Wichtig ist die umfassende und ausgewogene Information und das Aufzeigen der möglichen Risiken. Anlage und Vorsorgeprodukte sind regulatorisch (FIDLEG) verpflichtet, auf Risiken hinzuweisen. Die Transparenz wird regelmässig anhand von Kundenumfragen (Kundenpanel) geprüft.

Die Anforderungen aus dem FIDLEG werden bis Ende 2021 innerhalb der Übergangsfristen in den internen Regularien, den Prozessen und Systemen umgesetzt. Ausserdem werden im 2021 weitere Anforderungen an ein solides Kontroll-Framework im Anlagegeschäft umgesetzt. Allgemein wird die Einhaltung rechtlicher Vorgaben über das interne Kontrollsystem und die Compliance-Funktion sichergestellt.

### 3.2. Kundengesundheit und Sicherheit

#### Beschreibung

Der Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Kunden verlangt die Bereitstellung von Produkten und Dienstleistungen, die die Kunden nicht in Gefahr bringen. Dazu sind voraussehbare und potenzielle Risiken miteinzubeziehen.

#### Anzuwendendes Recht

Es gibt in der Schweiz keine spezifischen rechtlichen Vorgaben zum Schutz der Gesundheit und der Sicherheit von Bankkunden.

#### Raiffeisen Regelungen

- Personalweisungen (Haus- und Betriebsordnung und Arbeitszeit)
- AVB Versicherung Raubüberfall-Kundenunfallversicherung

#### Erläuterungen

Ein hoher Sicherheitsstandard hat für Raiffeisen hohe Priorität. Auf Ebene Personalweisung wird das Verhalten bei Überfällen thematisiert. Das Sicherheitshandbuch von Raiffeisen enthält ein Merkblatt und eine Checkliste zum Thema Überfall sowohl für Raiffeisen Schweiz wie auch für die Banken.

### 3.3. Nachhaltiger Konsum (Nachhaltige Produkte und Dienstleistungen) (Bedeutung 5)

#### Beschreibung

Nachhaltiger Konsum verlangt nach nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen. Neben dem Produkt und der Dienstleistung im engeren Sinn geht es dabei auch um Nachhaltigkeit von Wertschöpfungskette, Lebenszyklus und Information der Kundinnen und Kunden über nachhaltigen Konsum.

#### Anzuwendendes Recht

In der Schweiz gibt es keine Regelung spezifisch zur Nachhaltigkeit von Bankprodukten und -dienstleistungen. Gleichzeitig gibt es diverse Umwelt- und Sozialvorschriften, mit denen die Nachhaltigkeit der Wirtschaft sichergestellt werden soll im Einklang mit dem Zweckartikel 2 der Schweizerischen Bundesverfassung.

#### Raiffeisen Regelungen

- Strategischer Rahmen Nachhaltigkeit
- Dauerweisung Verantwortungsbewusstes Geschäftsverhalten
- Nachhaltigkeitsstrategie Anlegen und Vorsorgen
- Kampagnen und Initiativen klimaverträgliches, energieeffizientes Wohnen
- Energetische Immobilienbewertung in der Wohneigentumsberatung
- Raiffeisen Modernisierungsplaner
- Richtlinie Responsibly Sourced & Traceable
- Framework Sustainability Bond

#### Erläuterungen

Gemäss strategischem Rahmen für Nachhaltigkeit sollen Raiffeisen-Produkte und Dienstleistungen vereinbar sein mit einer nachhaltigen Entwicklung. Die Palette der als nachhaltig ausgewiesenen Produkte und Dienstleistungen soll kontinuierlich gestärkt werden. Die Nachhaltigkeitsstrategie für Anlegen und Vorsorgen sieht dementsprechend vor, dass bis Ende 2021 sämtliche unter dem Marke Raiffeisen angebotenen, aktiv gemanagten Anlage- und Vorsorgeprodukte sowie Vermögensverwaltungsmandate einen Nachhaltigkeitsansatz verfolgen. Allgemein soll Raiffeisen gemäss Dauerweisung 023 nicht über Geschäftsaktivitäten einschliesslich Kreditvergabe oder Lieferantenbeziehungen mit schwerwiegenden negativen Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft in Verbindung geraten. Die Dauerweisung 023 schliesst zudem gewisse Sektoren aus (siehe dazu auch 4.1). Im Weiteren werden insbesondere Hypothekarkunden auf die Steigerung von Energieeffizienz und Klimaverträglichkeit ihrer Immobilien mit diversen Sensibilisierungsmassnahmen und –kampagnen unterstützt (energetische Immobilienbewertung systematisch in Beratung integriert seit 2015). Raiffeisen ist zudem Mitglied in strategisch wichtigen Organisationen, die diese Entwicklungen fördern (Swiss Sustainable Finance, UNEP-FI Principles for Responsible Banking).

### 3.4 Kundenservice, Unterstützung, Beschwerdewesen (Bedeutung 5)

#### Beschreibung

Unternehmen können durch hohe Qualität ihrer Produkte und Dienstleistungen die Kundenzufriedenheit sicherstellen. Nach dem Verkauf stellen unterstützende Dienstleistungen sowie Beschwerde- und Streitbelegungsverfahren sicher, dass Kundenbedürfnisse weiterhin optimal wahrgenommen werden können.

#### Anzuwendendes Recht

Banken müssen sich gemäss Bundesgesetz über die Finanzinstitute (FINIG) dem Ombudsstelle anschliessen.

#### Raiffeisen Regelungen

#### Erläuterungen

Raiffeisen Kundinnen und Kunden werden bereits bei der Konzeption von Produkten und Dienstleistungen via Kundenpanel eingebunden. Gleichzeitig steht das Raiffeisen Kunden-Service-Center Kundinnen und Kunden bei Fragen und Beschwerden zur Verfügung. Antworten auf häufige Fragen werden zudem über entsprechende Q&A auf der Raiffeisen Homepage generell beantwortet. Beschwerden können auch an den Bankenombudsmann gestellt werden. Gleichzeitig erhebt Raiffeisen die Kundenzufriedenheit regelmässig & ad hoc über Bevölkerungs- & Kundenbefragungen sowie im Support Center jeweils nach dem Anruf (4-5 Fragen). Bei schlechten Kundenfeedbacks nach dem Anruf (Bewertung 4 oder schlechter auf einer 10-Skala) wird der Kunde erneut kontaktiert, um die Problematik zu beheben. Das Markentracking mit Kundenzufriedenheitsbefragung nimmt Anmerkungen und Hinweise auf, dieses ist jedoch anonym und erlaubt keine direkten Reaktionen.

### 3.5. Kundendatenschutz (Schutz und Vertraulichkeit von Kundendaten) (Bedeutung 5)

#### Beschreibung

Der Kundendatenschutz regelt das Recht der Kunden auf Privatsphäre. Es geht um die Einschränkung der Verwendung und um die Sicherung von Informationen über Kundinnen und Kunden. Themen wie die zunehmende Digitalisierung bedeuten neue Herausforderungen für den Schutz personenbezogener Daten.

#### Anzuwendendes Recht

In der Schweiz wird der Kundendatenschutz im Bankgeschäft insbesondere im Datenschutzgesetz sowie den entsprechenden FINMA-Rundschreiben zu Operationellen Risiken (FINMA-RS 08/21, Corporate Governance (FINMA-RS 17/01) und Outsourcing (FINMA-RS 18/03) adressiert.

#### Raiffeisen Regelungen

- Dauerweisung Informationssicherheit (InfoSec)

#### Erläuterungen

Die Dauerweisung und die Anleitung Informationssicherheit regeln die Organisation, Verantwortung und das Vorgehen für das Management der Informationssicherheit in der Raiffeisen Gruppe. Raiffeisen Schweiz ist aufgrund der Systemverantwortung im Bereich Compliance zentral für das Thema «Schutz der Kundendaten» in der Raiffeisen Gruppe zuständig und betreibt für die Gruppe ein Managementsystem für Informationssicherheit (ISMS), das sich am Standard ISO 27001 ausrichtet. Ziel ist, die Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit von Informationen jederzeit zu gewährleisten. Die Informationssicherheit wird laufend überprüft und wo nötig verstärkt. Jährlich werden mehrere Projekte zur Stärkung der Widerstandsfähigkeit gegen Cyberangriffe durchgeführt. Raiffeisen Schweiz verfügt zudem über einen gruppenweit zuständigen Datenschutzbeauftragten. Dieser stellt sicher, dass die im schweizerischen Datenschutzgesetz vorgesehenen Kriterien erfüllt werden. Die Bestimmungen zu Datenschutz und Datensicherheit sind in internen Weisungen geregelt.

### 3.6 Zugang zu essenziellen Services, Ausbildung und Sensibilisierung (Bedeutung 1)

#### Beschreibung

Bildungs- und Sensibilisierungsinitiativen ermöglichen es Kundinnen und Kunden, im Bewusstsein ihrer Rechte und Pflichten gut informierte, verantwortungsbewusste Kaufentscheidungen zu treffen. Besonderes Augenmerk ist dabei auf Kundinnen und Kunden mit tieferem Bildungsniveau und mit Einschränkungen zu legen. Kundinnen und Kunden müssen beim Abschluss von Verträgen über ihre Rechte und Pflichten ordnungsgemäß informiert werden.

#### Anzuwendendes Recht

Bildungs- und Sensibilisierungsinitiativen ermöglichen es Kundinnen und Kunden, im Bewusstsein ihrer Rechte und Pflichten gut informierte, verantwortungsbewusste Kaufentscheidungen zu treffen. Besonderes Augenmerk ist dabei auf Kundinnen und Kunden mit tieferem Bildungsniveau und mit Einschränkungen zu legen. Kundinnen und Kunden müssen beim Abschluss von Verträgen über ihre Rechte und Pflichten ordnungsgemäß informiert werden.

#### Raiffeisen Regelungen

#### Erläuterungen

Raiffeisen führt wiederholt Sensibilisierungskampagnen durch zu aus Kundenoptik wichtigen Themen wie Energieeffizienz von über Hypotheken finanzierten Gebäuden oder nachhaltiges Anlegen und Vorsorgen. Dazu gehört auch die energetische Immobilienbewertung durch Raiffeisen in der Wohneigentumsberatung. Beratungsblätter stellen sicher, dass Beraterinnen und Berater Kundinnen und Kunden sachgerecht informieren und sensibilisieren können. Money Mix (siehe [Money Mix](#)) ist ein weiteres Angebot zur allgemeinen Wissensvermittlung zum Thema Bankwesen und Finanzen. Die sieben Module wurden insbesondere für den Schulunterricht konzipiert und sind kostenlos auf der Homepage von Raiffeisen erhältlich. Mit dem Money-Mix Kids können auch Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren in das Thema Geld eingeführt werden. Speziell für die Stärkung der Finanzkompetenz bei Schülerinnen und Schülern ist Raiffeisen zudem eine Partnerschaft mit Schlaufux eingegangen, eine digitale Lernplattform mit Erklärvideos, Zusammenfassungen und Übungssets. Durch die Unterstützung von KMU während der Corona Pandemie hat Raiffeisen ihre Verantwortung für Kunden auch in der Krise wahrgenommen.



## 4. Menschenrechte

### Relevanz für Raiffeisen

Unternehmerische Verantwortung und Nachhaltigkeit haben bei Raiffeisen eine hohe Bedeutung. Eine angemessene Sorgfaltsprüfung zur Verhinderung von Verbindungen zu Menschenrechtsverletzungen ist damit zentral für Raiffeisen. Gleichzeitig ist Raiffeisen mit ihrem Fokus auf den Schweizer Retail-Banken Markt mit seinem funktionierenden Justizsystem sehr beschränkt Menschenrechtsverletzungen und entsprechenden Risiken sowie allfälliger Mittäterschaft ausgesetzt. Ebenso werden im Schweizer Rechtsstaat Menschenrechte als Grundrechte effektiv geschützt

### 4.1 Sorgfaltsprüfung (Due Diligence) (Bedeutung 4)

#### Beschreibung

Unternehmen sollen sicherstellen, dass ihre Geschäftsbeziehungen unter Berücksichtigung von Umwelt-, Sozial-, und Governance-Faktoren einschliesslich der Menschenrechte einem verantwortungsbewussten Geschäftsverhalten entsprechen. Sie sollen vor diesem Hintergrund eine entsprechende Sorgfaltsprüfung (Due Diligence) etablieren und gegebenenfalls problematisches Verhalten ihrer Geschäftspartner beeinflussen.

#### Anzuwendendes Recht

In der Schweiz gibt es bis auf die Themen Konfliktmineralien und Kinderarbeit keine spezifische rechtliche Regelung zur Wahrnehmung von Verantwortung durch Sorgfaltsprüfungen.

#### Raiffeisen Regelungen

- Dauerweisung Verantwortungsbewusstes Geschäftsverhalten
- Lieferantenkodex

#### Erläuterungen

Die Dauerweisung 023 regelt unter Berücksichtigung von Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren die Geschäftsbeziehungen von Raiffeisen Schweiz zwecks Sicherstellung eines verantwortungsbewussten Geschäftsverhaltens entsprechend der geschäftsethischen Positionierung des Verwaltungsrates. Dabei geht es auch um die Verhinderung von Verbindungen zu schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen. Gemäss Dauerweisung dürfen keine neuen Geschäftsbeziehungen eingegangen werden, die schwerwiegende Menschenrechtsverletzungen und andere schwerwiegende negative Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft verursachen, dazu beizutragen oder Raiffeisen damit in Verbindung bringen. Im Weiteren sind keine Kreditfinanzierungen einschliesslich Leasing und keine Wertschriftenemissionen für Unternehmen zulässig, die den folgenden Wirtschaftsaktivitäten nachgehen:

- Kohlebergbau und -verarbeitung, Betrieb von Kohlekraftwerken
- Erdöl- oder Erdgasgewinnung
- Tabakverarbeitung
- Entwicklung, Herstellung oder Verkauf international geächteter Waffen (atomare, biologische, chemische Waffen, Streumunition sowie Antipersonenminen)

Da das Risiko bei Raiffeisen Schweiz höher ist, über eine Geschäftsbeziehung mit schwerwiegende negative Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft in Verbindung zu geraten, zielt die Dauerweisung zu Verantwortungsvollem Geschäftsverhalten in einer ersten Phase auf Raiffeisen Schweiz. Raiffeisenbanken sind im Firmenkundengeschäft vorwiegend auf KMU fokussiert und haben den Einkauf zu einem wesentlichen Teil an Raiffeisen Schweiz ausgelagert. Ziel ist dennoch die Integration der Raiffeisenbanken ins System. Schon heute analysiert Raiffeisen Schweiz mindestens einmal jährlich auf Portfolio-Ebene, inwieweit die ganze Raiffeisen Gruppe über Geschäftstätigkeiten in Verbindung steht mit schwerwiegenden negativen Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft einschliesslich Menschenrechte. Bei Lieferanten von Produkten und Dienstleistungen und bei Outsourcing Partnern ab einem Gesamtvertragsvolumen von mindestens CHF 100'000 oder bei erhöhtem Risiko führt der Einkauf eine Erstprüfung durch (inklusive Lieferantenselbstauskunft). Raiffeisen Schweiz führt bei Bedarf eine Zweitprüfung durch. Wird eine entsprechende Verbindung festgestellt, sucht Raiffeisen Schweiz den Kontakt mit dem Geschäftspartner und engagiert sich dafür, dass die schwerwiegenden negativen Auswirkungen unterlassen werden. Gegebenenfalls wird über die Auflösung der Geschäftsbeziehung entschieden. In der Praxis ist ein entsprechendes Engagement von Raiffeisen aufgrund des auf die Schweiz fokussierenden Geschäftsmodells selten. Ein Verdacht auf eine Menschenrechtsverletzung kann auch im Übrigen bei Raiffeisen Schweiz auch intern via dem internen Whistleblower-Prozess anonym und vertraulich gemeldet werden.

## 4.2 Menschenrechts-Risikosituationen (Bedeutung 3)

### Beschreibung

Unter gewissen Umständen können durch die Geschäftstätigkeit Risiken von Menschenrechtsverletzungen entstehen. Solche Umstände sind zum Beispiel politische Unstabilität, Armut, Naturkatastrophen, Rohstoffabbau, Korruption, informeller Arbeit oder komplexe Lieferketten.

### Anzuwendendes Recht

Die Schweiz erlässt aus Menschenrechtsüberlegungen Sanktionen gegen Länder und Personen. Diese werden von Raiffeisen soweit relevant beachtet.

### Raiffeisen Regelungen

- Dauerweisung Verantwortungsbewusstes Geschäftsverhalten
- [Lieferantenkodex](#)

### Erläuterungen

Die Dauerweisung zu verantwortungsvollem Geschäftsverhalten regelt unter Berücksichtigung von Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren die Geschäftsbeziehungen von Raiffeisen Schweiz zwecks Sicherstellung eines verantwortungsbewussten Geschäftsverhaltens. Die entsprechende Sorgfaltsprüfung ist risikobasiert. Im Fall eines erhöhten Risikos für eine Verbindung zu schwerwiegenden negativen Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft einschliesslich Menschenrechtsverletzungen werden vertiefte Abklärungen getätigt und auf das Geschäft gegebenenfalls verzichtet (siehe Unterthema 4.1 Due Diligence). Mit Risikosituationen ist Raiffeisen konfrontiert im Zusammenhang mit dem Bezug von Gold von Kleinminen in Lateinamerika. Die entsprechende Due Diligence richtet sich nach OECD-Vorgaben. Die DW023 zielt in einer ersten Phase auf Raiffeisen Schweiz. Ziel ist jedoch die Integration der Raiffeisenbanken ins System (siehe 4.1).

## 4.3 Vermeidung Mittäterschaft (Bedeutung 2)

### Beschreibung

Von Mittäterschaft zu Menschenrechtsverletzungen spricht man im Zusammenhang mit Unternehmen, wenn diese durch ihr Handeln Beihilfe leisten zu Menschenrechtsverletzungen. Dies kann bewusst direkt geschehen, ein Unternehmen kann Menschenrechtsverletzungen tolerieren und davon profitieren oder ein Unternehmen kann durch Verschweigen von Menschenrechtsverletzungen zu einem stillen Komplizen werden.

### Anzuwendendes Recht

In der Schweiz sind die Menschenrechte als Grundrechte verfassungsmässig geschützt. Das Strafrecht verbietet schwerwiegende Menschenrechtsverletzungen.

### Raiffeisen Regelungen

- Dauerweisung Verantwortungsbewusstes Geschäftsverhalten

### Erläuterungen

Gemäss Dauerweisung verantwortungsbewusstes Geschäftsverhalten dürfen keine neuen Geschäftsbeziehungen eingegangen werden, die schwerwiegende Menschenrechtsverletzungen und andere schwerwiegende negative Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft verursachen, dazu beizutragen oder Raiffeisen damit in Verbindung bringen. Das Geschäftsmodell der Raiffeisen Gruppe als Genossenschaft mit Fokus auf die Schweiz gibt der Mittäterschaft eine sehr geringe Wahrscheinlichkeit (siehe 4.1).

#### 4.4 Beschwerdemechanismen (Bedeutung 3)

##### Beschreibung

Menschenrechtsverletzungen treten typischerweise in Ländern mit schwach ausgebildeter Rechtsstaatlichkeit auf. Oft kann bei einer Menschenrechtsverletzung deshalb kein nationales Gericht aufgerufen werden. Deshalb wird von Unternehmen erwartet, dass sie eigene Beschwerdemechanismen etablieren.

##### Anzuwendendes Recht

Bei Menschen- bzw. Grundrechtsverletzungen kann in der Schweiz der Rechtsweg bestritten werden bis an den europäischen Gerichtshof für Menschenrechte. Der Nationale Kontaktpunkt für die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen bietet eine weitere Beschwerdemöglichkeit, welche ein Mediationsverfahren auslöst.

##### Raiffeisen Regelungen

- Personalweisungen (Gleichbehandlung und Belästigung am Arbeitsplatz)

##### Erläuterungen

Raiffeisen hat ein Kunden Kontakt Center, bei dem Beschwerden jeglicher Art eingereicht werden können. Bei internen Diskriminierungen, insbesondere sexueller Belästigung, kann zudem bei Human Resources gemäss Personalweisung eine Beschwerde deponiert werden. Die Personalweisung Gleichbehandlung am Arbeitsplatz wird den Raiffeisenbanken zur Übernahme oder Anwendung empfohlen. Alternativ kann sich die betroffene Person an den Vorgesetzten wenden oder die externe MAP Stelle benachrichtigen. Corporate Responsibility & Nachhaltigkeit nimmt externe Anregungen und Beschwerden entgegen rund um die positiven und negativen Auswirkungen von Raiffeisen auf Umwelt und Gesellschaft.

#### 4.5 Diskriminierung und verletzte Gruppierungen (Bedeutung 4)

##### Beschreibung

Zum Menschenrechtsschutz gehört auch der Schutz vor Diskriminierung. Diskriminierung bedeutet die Ungleichbehandlung gleicher Sachverhalte aufgrund von ungerechtfertigten Gründen wie Geschlecht, sexuelle Orientierung, Religion, Nationalität oder Herkunft. Minderheiten, welche in der Vergangenheit unter Diskriminierung und entsprechenden Nachteilen zu leiden hatten, bedürfen eines besonderen Schutzes ihrer Menschenrechte und vor Diskriminierung.

##### Anzuwendendes Recht

Rechtsgleichheit und Schutz vor Diskriminierung werden in der Schweiz kraft Bundesverfassung gewährleistet und in Gesetzen und Verordnungen umgesetzt. Das Gleichstellungsgesetz geht speziell auf das Thema ein.

##### Raiffeisen Regelungen

- Personalweisungen (Gleichbehandlung und Belästigung am Arbeitsplatz)
- Statuten Raiffeisen Schweiz Genossenschaft
- Statuten Raiffeisen Schweiz
- Musterstatuten für Raiffeisenbanken

##### Erläuterungen

Der strategische Rahmen Nachhaltigkeit nennt die Förderung von Diversität und die faire Behandlung der Kunden als strategische Ziele. Gemäss der Personalweisung von Raiffeisen Schweiz haben alle Mitarbeitenden, unabhängig von Geschlecht, Alter, ethnischer Herkunft, Nationalität, Religion, sexueller Orientierung, sexueller Identität, physischer und psychischer Einschränkungen und anderer persönlicher Eigenschaften, ein Recht auf Schutz ihrer persönlichen Integrität am Arbeitsplatz. Diskriminierung jeder Art (Personalweisung „Gleichbehandlung und Belästigung am Arbeitsplatz“ von Raiffeisen Schweiz (inklusive Alter, geschlecht, ethnischer Herkunft, Nationalität, Religion, sexueller Orientierung, sexueller Identität, physischer und psychischer Einschränkungen, andere persönliche Eigenschaften) ist verboten und wird von Raiffeisen nicht toleriert. Sexuelle, psychische und physische Belästigung gelten als Diskriminierung und sind verboten und werden sanktioniert. Als Sanktionsinstrument dient die Personalweisung Mitarbeitersanktionen, welche ein faires und ordentliches Untersuchungs- und Abklärungsverfahren vorsieht. Physische Raiffeisen Standorte (Banken, Geschäftsstellen, Sitze, Niederlassungen) sind fast vollumfänglich rollstuhlgänglich. Rollstuhlgängigkeit bei Neubauten und Umbauten wird konsequent verfolgt. Das E-Banking ist insofern barrierefrei, dass es auch von Sehbehinderten und Blinden genutzt werden kann. Schliesslich wird auch die Lohngleichheit bei Raiffeisen gemäss Gleichstellungsgesetz (GLG) periodisch analysiert und durch eine externe Stelle überprüft. Die Personalweisung Gleichbehandlung am Arbeitsplatz wird den Banken zur Übernahme oder Anwendung empfohlen. Das Programm TransformationTrail sensibilisiert alle Mitarbeitenden (inkl. Mitglieder schutzbedürftiger Gruppen) über die internen Vernetzungsmöglichkeiten und ihre Rechte. Mit der Initiative Balanced Organisation wird Vielfalt aktiv gefördert. Beide Programme werden in Zukunft auf die Gruppe ausgeweitet.

#### 4.6 Bürgerliche und politische sowie ökonomische, soziale und kulturelle Rechte (Bedeutung 3)

##### Beschreibung

Bürgerlichen und politischen Rechte sowie ökonomische, soziale und kulturelle Rechte sind z.B. das Recht auf persönliche Freiheit und Sicherheit, das Folterverbot, die Religionsfreiheit, die Meinungsäusserungsfreiheit, das Recht auf Gleichbehandlung vor Gerichten oder das Recht auf Teilnahme an der Gestaltung öffentlicher Angelegenheiten, das Recht auf gerechte und günstige Arbeitsbedingungen, das Recht zum Zusammenschluss in Gewerkschaften, das Recht auf einen angemessenen Lebensstandard, das Recht auf Schutz der Familie oder das Recht auf Bildung. Diese Rechte sind Inhalt des UNO Pakt I und II.

##### Anzuwendendes Recht

Bürgerliche und politische sowie ökonomische, soziale und kulturelle Rechte werden in der Schweiz kraft Bundesverfassung gewährleistet und in Gesetzen und Verordnungen umgesetzt.

##### Raiffeisen Regelungen

- Statuten Raiffeisen Schweiz Genossenschaft
- Musterstatuten für Raiffeisenbanken
- Vereinbarung über Anstellungsbedingungen der Bankangestellten (VAB)

##### Erläuterungen

Der Strategische Rahmen für Nachhaltigkeit hält explizit fest, dass die Menschenrechte zu achten sind. Im Weiteren achtet Raiffeisen den Schweizer Rechtsrahmen.

#### 4.7 Fundamentale Prinzipien und Rechte am Arbeitsplatz (Bedeutung 3)

##### Beschreibung

Die Internationale Arbeitsorganisation (International Labor Organisation ILO) etabliert in diversen Konventionen (ILO-Konventionen) grundlegende Rechte für die Arbeitnehmerschaft. Bei den grundlegendsten dieser Konventionen, den ILO Kernarbeitsnormen, geht es um die Verbote von Kinderarbeit, Zwangsarbeit und Diskriminierung am Arbeitsplatz, um Lohnleichheit, die Gewährleistung des Vereinigungsrechts und des Rechts zu Kollektivverhandlungen.

##### Anzuwendendes Recht

Die Schweiz hat diverse ILO-Konventionen unterzeichnet einschliesslich der ILO-Konventionen zu den Kernarbeitsnormen. Diese werden im Schweizer Recht umgesetzt, und Raiffeisen achtet diesen Rechtsrahmen.

##### Raiffeisen Regelungen

- Vereinbarung über Anstellungsbedingungen der Bankangestellten (VAB)
- Dauerweisung Verantwortungsbewusstes Geschäftsverhalten
- Lieferantenkodex
- Personalweisungen

##### Erläuterungen

Die VAB hat zum Ziel, arbeitsvertragliche Rechte und Pflichten in Ergänzung zu den gesetzlichen Bestimmungen festzulegen und damit einen positiven Beitrag zum Wohl und zur Entwicklung der Angestellten und der unterstellten Banken zu leisten, die Arbeitsmarktfähigkeit der Mitarbeitenden zu erhalten und zu fördern, die Zusammenarbeit zwischen Angestellten und Banken sowie zwischen den beteiligten Sozialpartnern zu vertiefen, Regeln für Mitwirkungsrechte in den Banken aufzustellen, einen konstruktiven Dialog zu führen und auf der Basis von Treu und Glauben den Arbeitsfrieden in der Bankbranche wahren. Raiffeisen gewährt den Mitarbeitenden in seinen Reglementen und Weisungen die in der VAB gewährten Arbeitsbedingungen und geht bei vielen arbeitsgesetzlichen Regelungen zum Vorteil der Arbeitnehmenden über diese hinaus. Der VAB wurde vom Arbeitgeberverband, dem Bankenpersonalverband und dem kaufmännischen Verband Schweiz „sozialpartnerschaftlich“ erarbeitet. Der VAB gilt für Raiffeisen Schweiz, die Banken sind ihm nicht direkt unterstellt, übernehmen aber faktisch alle Vorgaben des VAB im Arbeitsverhältnis durch die Verantwortung von Raiffeisen Schweiz für alle Arbeitsverhältnisse der Gruppe (siehe 4.1)

Die Dauerweisung Verantwortungsvolles Geschäftsverhalten (siehe 4.1) und der Lieferantenkodex regeln, dass Lieferanten und Partner verantwortliche Arbeitspraktiken befolgen. Im Lieferantenkodex werde die ILO Kernübereinkommen explizit erwähnt (siehe auch 4.5).

## 5. Umwelt

### Relevanz Raiffeisen

Für Raiffeisen nehmen unternehmerische Verantwortung und Nachhaltigkeit einen bedeutenden Stellenwert ein. Gleichzeitig gehört Raiffeisen als Dienstleistungsunternehmen nicht zu den sehr umweltbelastenden Industrien oder ressourcenintensivsten Sektoren und in der Schweiz wird Umweltverträglichkeit auch rechtlich vorgeschrieben. Die Raiffeisen Gruppe selbst verursacht CO<sub>2</sub>-Emissionen hauptsächlich durch Gebäudeenergie für den Betrieb der Geschäftsstellen sowie durch den Geschäftsverkehr von Personen und Frachten. Gleichzeitig besteht über das Hypothekengeschäft eine wesentliche Verbindung zum Schweizer Gebäudepark, der für rund 25% der CO<sub>2</sub>-Emissionen der Schweiz verantwortlich ist. Allgemein gilt es, Produkte und Dienstleistungen anzubieten, die mit dem Klimawandel vereinbar sind. Bankgebäude und sonstige Bankinfrastruktur von Raiffeisen befindet sich in urbanisierten Gegenden und nicht in Schutzgebieten oder in Gebieten mit hohem Biodiversitätswert. Als grösste Hypothekarkreditgeberin in der Schweiz ist die urbane und ländliche Wohngebietsentwicklung demgegenüber für Raiffeisen generell ein Thema. Dazu kommen Themen wie Sensibilisierungen für Umweltthemen und Biodiversität bei den eigenen Gebäuden und bei Hypothekenvergaben.

### 5.1. Vermeidung Verschmutzung (Umweltbelastung) (Bedeutung 3)

#### Beschreibung

Eine Organisation kann ihre Umweltverträglichkeit verbessern durch Vermeidung oder Verringerung von Emissionen in die Luft, den Boden und in das Wasser, einem Abfallmanagement, dem Umgang mit gefährlichen und giftigen Chemikalien und ähnlichen Formen von Verschmutzung.

#### Anzuwendendes Recht

In der Schweiz sind Umweltschutz und die Vermeidung von Verschmutzung Themen, durch Gesetze und Verordnungen geregelt werden.

#### Raiffeisen Regelungen

- Klimafonds für Raiffeisenbanken zur Förderung von Klimaverträglichkeit im Betrieb
- Programm Pro Futura

#### Erläuterungen

Raiffeisen will gemäss Strategie 2025 ihre Nachhaltigkeitsleistung stärken. Umweltauswirkungen von für Raiffeisen nicht akzeptierbarem Ausmass werden im Rahmen des nach ISO14001 organisierten Umweltmanagement gemessen und reduziert. Dazu gehören die Identifikation von Umweltaspekten und deren Relevanz, inklusive Verschmutzung (Eintrittswahrscheinlichkeit und Schadenausmass), die Implementierung eines Programmes zur Vermeidung von Unfällen und Notfallmassnahmen, und der Austausch mit Stakeholdern.

Das interne Anreizprogramm Pro Futura stärkt die Umweltverträglichkeit in der Gruppe einschliesslich der Vermeidung von Umweltverschmutzung. Der Umweltmanagementzirkel ermöglicht die laufende Diskussion innerhalb der Gruppe zu Umweltthemen. Der Klimafonds fördert die Umsetzung von betrieblichen Klimamassnahmen. Beim Event-Management werden Umweltaspekte gemäss Prozess berücksichtigt.

## 5.2. Nachhaltige Nutzung Ressourcen (Bedeutung 2)

### Beschreibung

Um den Zugang zu Ressourcen für zukünftige Generationen sicherzustellen, muss der heutige Konsum ändern. Von Unternehmen wird deshalb erwartet erneuerbare Ressourcen zu nutzen und sich um folgende Themen kümmern: Wasserverbrauch, Energieeffizienz, Materialverbrauch sowie die Minimierung des Ressourcenverbrauchs beim Gebrauch der Produkte sowie die Förderung derer Kreislauffähigkeit.

### Anzuwendendes Recht

In der Schweiz werden Themen wie Energieverbrauch, Wasserverbrauch und weitere Umweltaspekte durch Gesetze und Verordnungen geregelt.

### Raiffeisen Regelungen

### Erläuterungen

Der Ressourcenverbrauch wird als Teil der Umweltauswirkungen im Rahmen des nach ISO14001 organisierten Umweltmanagement gemessen und reduziert. Dazu gehört die Identifizierung genutzter Quellen für Ressourcen, die Umsetzung von Massnahmen zur Erhöhung der Umweltleistung (z. Bsp. die Förderung und Sensibilisierung für nachhaltige Bauweise, Zertifizierungen, umweltfreundliche Heizsysteme, Solaranlagen etc.), die Stärkung des nachhaltigen Einkaufs, des Recyclings und die Förderung der Kreislaufwirtschaft.

Zum Beispiel kaufen Raiffeisen Schweiz und die meisten Raiffeisenbanken ihr Papier via den internen Webshop. Von den 152 453 Tonnen vom Webshop einkauften Papier sind 100% aus nachhaltiger Forstwirtschaft (FSC), und 99.86% aus Frischfaser. Zudem stammt 100% der eingekauften Energie der gesamten Gruppe seit 2014 aus erneuerbaren Quellen.

### 5.3 Eindämmung Klimawandel (Bedeutung 5)

#### Beschreibung

CO<sub>2</sub>-Emissionen und andere Emissionen aus menschengemachten Aktivitäten treiben den Klimawandel und haben so einen grossen Einfluss auf die Entwicklung des natürlichen und menschlichen Lebensraumes. Unternehmen sollen ihre (direkten und indirekten) Treibhausgasemissionen erkennen und verringern („mitigation“). Gleichzeitig müssen sie sich auf die durch den Klimawandel verursachten Veränderungen einstellen („adaption“)

#### Anzuwendendes Recht

Das Bundesgesetz über die Verminderung von Treibhausgasemissionen (CO<sub>2</sub>-Gesetz) und die Verordnung über die Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen setzen in der Schweiz den regulatorischen Rahmen für die Erreichung der Schweizer Klimaziele. Gleichzeitig hat die Schweiz das Pariser Klimaabkommen unterzeichnet und übernimmt damit das Ziel, die Klimaerwärmung auf deutlich unter 2°C zu reduzieren.

#### Raiffeisen Regelungen

- Risikopolitik für die Raiffeisen Gruppe
- Klimafonds für Raiffeisenbanken zur Förderung von Klimaverträglichkeit im Betrieb
- Lieferantenkodex

#### Erläuterungen

Raiffeisen unterstützt gemäss Entscheid der Geschäftsleitung die Energiewende und verfolgt wie der Bund das Ziel «Netto Null» bis 2050. Bei den betrieblichen Emissionen will Raiffeisen bereits 2030 «Netto-Null» erreichen.

Neben den Emissionen verursacht durch Gebäudeenergie und Geschäftsverkehr sowie weiterer betrieblichen Tätigkeiten will Raiffeisen auch das Ausmass ihrer finanzierten Emissionen kennen und misst diese seit 2021 nach dem Standard von PCAF. Basierend darauf werden bis Ende 2021 Klimaziele gesetzt und Massnahmen definiert. Ebenfalls 2021 erfolgte die Scope 3 Erweiterung der betrieblichen Emissionen. Die mit dem Klimawandel verbundenen physischen Risiken und Transitionsrisiken werden als ESG-Faktoren nicht als eigenständige Risikoart, sondern als Risikotreiber der bereits bestehenden Risikoarten bei der Steuerung der Risiken berücksichtigt und werden auf diesem Weg in das bestehende Risiko-Rahmenwerk integriert. Risiken und Chancen im Zusammenhang mit dem Klimawandel werden intern reflektiert und seit 2020 nach den Empfehlungen der Task Force on Climate Related Financial Disclosures offengelegt. Produkte und Dienstleistungen sollen mit einer nachhaltigen Entwicklung vereinbar sein, was die Vereinbarkeit mit dem Klimawandel miteinschliesst. Die Nachhaltigkeitsstrategie für Anlegen und Vorsorgen gibt vor, dass bis Ende 2021 sämtliche Anlage- und Vorsorgeprodukte von Raiffeisen nachhaltig sein sollen. Bei der Hypothekarfinanzierung setzt Raiffeisen grosses Gewicht auf die Sensibilisierung von Kundinnen und Kunden hinsichtlich deren Potenzial zur Steigerung der Klimaverträglichkeit ihrer Immobilie.

Bezüglich der eigenen Emissionen unterstützt der Raiffeisen-interne Klimafonds betriebliche Massnahmen zur Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen. Das Pro Futura (Programm Pro-Futura) setzt Anreize für einen ökologischen und klimaverträglichen Betrieb in der Gruppe. Der CEO von Raiffeisen Schweiz ist zudem Mitglied von CEO4Climate.

### 5.4 Umweltschutz, Biodiversität, Restauration natürliche Habitate (Bedeutung 4)

#### Beschreibung

Ökosysteme verändern sich in den letzten Jahrzehnten rapide, hauptsächlich verursacht durch menschliche Aktivitäten. Unternehmen sollen sich ihrer Auswirkungen auf die Umwelt bewusstwerden und sich vor allem kümmern um: Biodiversität, Schutz und Restauration von Ökosystemen, nachhaltige Nutzung von Land und natürlichen Ressourcen und umweltfreundliche Entwicklung von Wohngebieten.

#### Anzuwendendes Recht

In der Schweiz werden Themen wie Restauration von Ökosystemen oder Landnutzung durch Gesetze und Verordnungen geregelt werden.

#### Raiffeisen Regelungen

#### Erläuterungen

Die von Raiffeisen betriebenen Bürogebäude und Bankstellen befinden sich generell in urbanisierten Gebieten in Städten und Dörfern und damit nicht in unmittelbarer Nähe von Naturschutzgebieten und Gebieten mit hohem Biodiversitätsvorkommen. Im Übrigen werden Umweltauswirkungen von für Raiffeisen nicht akzeptierbarem Ausmass im Rahmen des nach ISO14001 organisierten Umweltmanagement gemessen und reduziert. Der SNBS setzt weitreichende Anforderungen an die Ausschreibungen von Neu- und Umbauten, die durch die Bauherrenberatung von Raiffeisen Schweiz begleitet werden.

## 6. Community Involvement

### Relevanz Raiffeisen

Unternehmerische Verantwortung und Nachhaltigkeit haben bei Raiffeisen eine hohe Bedeutung. Nähe und Demokratie sind Werte der Raiffeisen Gruppe. Die Raiffeisen Gruppe misst dem regelmässigen und offenen Austausch mit ihren Stakeholdern grosse Bedeutung zu. Raiffeisenbanken sind dank ihrer genossenschaftlichen Struktur sehr nahe bei Kunden und eng verbunden mit lokalen Akteuren und den Gemeinden. Durch lokal angebotene Arbeitsplätze generiert Raiffeisen in der ganzen Schweiz Einkommen. Auch Lehrstellen bietet Raiffeisen in der ganzen Schweiz an. Gleichzeitig ist Raiffeisen beinahe ausschliesslich im Schweizer Markt tätig und damit in einem technologisierten und innovativen Land mit funktionierenden Gesundheitsversorgung, Bildungssystem und Kulturförderung. Die Interessen der lokalen Gemeinschaften werden im Rahmen demokratischer Prozesse berücksichtigt und ein hoher Lebensstandard garantiert. Dementsprechend fokussiert Raiffeisen bei seinem Engagement lokal, regional und national vorwiegend auf Themen wie Kultur und Sport, Klimawandel und Nachhaltigkeit.

### 6.1. Einbindung und Entwicklung der Gemeinschaft (Bedeutung 2)

#### Beschreibung

Durch vielfältiges, proaktives gesellschaftliches Engagement hat ein Unternehmen viele Möglichkeiten, die Gesellschaft positiv und nachhaltig zu beeinflussen. Partnerschaften mit lokalen Stakeholdern helfen dem Unternehmen ihr Umfeld zu verstehen und ein guter „Corporate Citizen“ und Teil der Gesellschaft zu sein.

#### Anzuwendendes Recht

In der Schweiz gibt es keine rechtliche Grundlage für die Einbeziehung und Entwicklung der Gemeinschaft durch Unternehmen.

#### Raiffeisen Regelungen

- Personalreglement
- Personalweisungen
- Vereinbarung über die Anstellungsbedingungen der Bankangestellten VAB
- Vorlagen für Raiffeisen interne Weisungen zum Anstellungsverhältnis bei Banken (Personalreglement, Personalweisungen, Personalinformationen)

#### Erläuterungen

Der regelmässige Austausch mit Stakeholdern ist ein Leitprinzip des strategischen Rahmens für Nachhaltigkeit auf Ebene Raiffeisen Gruppe. Die Stakeholder der Raiffeisen Gruppe werden jährlich von Raiffeisen Schweiz zu einem Austausch eingeladen. Darüber hinaus sind Raiffeisenbanken im lokalen Kontext mit ihren Stakeholdern im Austausch. Jährlich halten sie die Generalversammlung der Genossenschafterinnen und Genossenschafter ab. Öffentliche Funktionen wie die Ausübung eines öffentlichen Amtes, ein Feuerwehrcurs, die Teilnahme an einem eidgenössischen Fest oder ausserschulische Jugendarbeit sind im Personalreglement anerkannte Gründe für eine Absenz ohne Lohn- und Ferienabzug.

### 6.2. Ausbildung und Kultur (Bedeutung 1)

#### Beschreibung

Ausbildung und Kultur sind Fundamente der sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung und Teil der gesellschaftlichen Identität. Kulturerhaltung und –förderung haben positive Auswirkungen auf den sozialen Zusammenhalt. Die Ausbildung über Menschenrechte ist ein wichtiger Teil davon. Ausbildung sollte auch verletzte und diskriminierte Gruppen erreichen.

#### Anzuwendendes Recht

In der Schweiz gibt es keine rechtliche Grundlage für die Förderung von Ausbildung und Kultur durch Unternehmen.

#### Raiffeisen Regelungen

#### Erläuterungen

Aufgrund des in der Schweiz gut funktionierenden Bildungssystems fokussiert Raiffeisen bei ihrem lokalen Engagement generell nicht auf dieses Thema, sondern eher auf Sport und Kultur. Mit dem Museumspass wird eine grosse Anzahl von Museen in der ganzen Schweiz unterstützt. Die Partnerschaft mit Schweiz Tourismus trägt ebenfalls bei zur Sensibilisierung auf Kulturgut in der Schweiz.



### **6.3. Schaffung von Arbeitsplätzen und Kompetenzentwicklung, Zugang zu Technologie (Bedeutung 2)**

#### **Beschreibung**

Beschäftigung wirkt sich positiv auf die wirtschaftliche und soziale Entwicklung aus. Alle Unternehmen können diesbezüglich einen Beitrag gegen Armut und für bessere Lebensumstände leisten. Mit einer starken Berufsbildung werden junge Menschen beim Start ins Berufsleben unterstützt. Kontinuierliche Kompetenzentwicklung erhält zudem die Beschäftigungsfähigkeit der Mitarbeitenden, was zentrale Bedingung für Wohlstand, Wachstum und Entwicklung von Menschen, Unternehmen und der ganzen Gesellschaft darstellt. Zudem ist der Zugang zu moderner Technologie eine Voraussetzung von wirtschaftlicher und sozialer Entwicklung. Durch die Förderung von Technologien und Innovation fördert eine Organisation diese Entwicklungen und hilft mit, Unterschiede zwischen den Regionen zu verringern.

#### **Umsetzung innerhalb Raiffeisen Gruppe**

#### **Anzuwendendes Recht**

In der Schweiz gibt es keine rechtliche Grundlage für die Schaffung von Arbeitsplätzen und die Kompetenzentwicklung durch Unternehmen. Die Berufsbildung ist durch das Berufsbildungsgesetz und entsprechende Berufsbildungsverordnungen geregelt.

#### **Raiffeisen Regelungen**

#### **Erläuterungen**

Raiffeisen ist in der ganzen Schweiz lokal stark verankert und bietet in der Schweiz rund 10'000 verschiedene Arbeits- und Ausbildungsplätze an. Aufgrund der dezentralen Struktur mit 225 unabhängigen Genossenschaftsbanken schafft Raiffeisen auch Arbeitsplätze in wirtschaftlich wenig starken Regionen der Schweiz. Raiffeisen bildet auch eine wesentliche Zahl von Lernenden aus. Zudem engagiert sich Raiffeisen bei der Stiftung Profil, welche sich für Arbeitsstellen für Menschen mit Beeinträchtigungen einsetzt.

Mit ihrem Engagement in der Klimastiftung fördert Raiffeisen die Entwicklung klimaverträglicher Produkte und Dienstleistungen durch Schweizer KMU.

## 6.4 Schaffung von Wohlstand und Einkommen (Bedeutung 3)

### Beschreibung

Unternehmen können zu einem Umfeld beitragen, in welchem Unternehmertum, Einkommen und Wohlstand gedeihen können. Dies kann zum Beispiel durch Entrepreneurship-Programme, die Zusammenarbeit mit lokalen Lieferanten oder die Einstellung von Mitarbeitenden aus der lokalen Gemeinschaft geschehen. Ein weiterer wichtiger Aspekt sind Steuerzahlungen und die Achtung des Rechts.

### Anzuwendendes Recht

Das Steuerrecht verpflichtet in der Schweiz Unternehmen zu Steuerzahlungen auf Ebene Gemeinde, Kanton und Bund. Ein Teil der Steuern kommt damit immer direkt vor Ort der Gemeinde zugute. In der Schweiz gibt es darüber hinaus keine rechtliche Grundlage für die Schaffung von Wohlstand und Einkommen durch Unternehmen.

### Raiffeisen Regelungen

- Statuten Raiffeisen Schweiz Genossenschaft
- Musterstatuten für Raiffeisenbanken
- Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze
- FINMA-Rundschreiben 2020/1
- Anleitung Nationale und internationale Steuerthemen

### Erläuterungen

Das genossenschaftliche Modell von Raiffeisen beteiligt schweizweit viele Menschen am Erfolg von Raiffeisen. Durch die starke lokale Verankerung werden an vielen Orten der lokale Zugang zu den Raiffeisen Bankdienstleistungen sichergestellt sowie Arbeits- und Ausbildungsplätze geschaffen, Produkte und Dienstleistungen beschafft, Steuern bezahlt und die lokale Gemeinschaft unterstützt. Die Anleitung «Nationale und internationale Steuerthemen» gibt explizit vor, dass Raiffeisen keine Beihilfe leistet zur Vermeidung der ordentlichen Besteuerung. Entsprechende Handlungen und Hinweise an Kunden sind zu unterlassen. Im Weiteren darf Raiffeisen keine neuen Vermögenswerte von Kunden annehmen, wenn bekannt ist, dass diese im Land der steuerlichen Ansässigkeit des Kunden nicht ordentlich deklariert und versteuert werden.

Selber bezahlen Raiffeisen Schweiz und die Raiffeisen Banken ihre Steuern in der Schweiz (lokal). Raiffeisen Schweiz B.V. Amsterdam in den Niederlanden emittiert ausschliesslich strukturierte Produkte und deklariert ihre Steuern in den Niederlanden. Ihr Finanzbericht wird im Handelsregister (Kamer van Koophandel) publiziert. Die Präsenz in Singapur wurde zum Erwerb von Softwarelizenzen etabliert und ist nicht mehr operativ. Weitere Aussenstellen ausserhalb der Schweiz gibt es nicht. Die Raiffeisen Gruppe praktiziert keine internationale Steueroptimierung durch Erosion der Steuerbemessungsgrundlage und Verrechnungspreise. Solche Praktiken lehnt Raiffeisen ab. Im Übrigen verpflichtet sich die Raiffeisen Gruppe, ihre Finanzahlen präzise, gültig, zuverlässig, zeitgerecht, relevant und komplett zu publizieren und lässt dies durch den externen Auditbericht bestätigen.

Zudem fördert Raiffeisen das Unternehmertum durch verschiedene KMU-Programme.

## 6.4. Investitionen in die Gesellschaft (Bedeutung 2)

### Beschreibung

Soziale Investitionen sind Investitionen von eigenen Ressourcen des Unternehmens in Initiativen und Programme zu Verbesserungen im sozialen Bereich. Dabei kann es sich um Bildung, Kultur, Gesundheit, Infrastrukturentwicklung oder andere Projekte zur Entwicklungsförderung handeln. Bei solchen Investitionen sollten die Bedürfnisse und Prioritäten der Gemeinschaften beachtet werden, welche von den Investitionen profitieren.

Die Gefährdung der öffentlichen Gesundheit kann die gesellschaftliche Entwicklung markant beeinflussen. Unternehmen sollten angemessen zur öffentlichen Gesundheit beitragen und bei Gefahr der öffentlichen Gesundheit einen Beitrag zu deren Eindämmung leisten.

### Anzuwendendes Recht

In der Schweiz gibt es keine rechtliche Grundlage für Investitionen in die Gesellschaft durch Unternehmen.

### Raiffeisen Regelungen

- Dauerweisung Kontinuitäts-Management

### Inhalt Raiffeisen Regelungen

Neben den von Raiffeisen Schweiz und den Raiffeisenbanken gewährten Spenden an Partner in der Schweiz unterstützt Raiffeisen Schweiz auch die Swiss Better Gold Association, welche kleine Minen in Lateinamerika darin unterstützt, ihre Goldproduktion sozial- und umweltverträglicher auszugestalten. Über das Edelmetallgeschäft ist Raiffeisen direkt von diesem Thema betroffen und engagiert sich deshalb entsprechend.

Die Krisen-Organisation von Raiffeisen Schweiz erlaubt die effektive Teilnahme an nationalen Gesundheitskampagnen wie der Eindämmung von Epidemien.

# 7. Governance

## Relevanz Raiffeisen

Die Raiffeisen Gruppe ist genossenschaftlich organisiert. Seit 2015 ist Nachhaltigkeit explizit einer von vier Unternehmenswerten. Seit 2020 will sich die Raiffeisen Gruppe als eine von sechs strategischen Stossrichtungen als nachhaltige Genossenschaft differenzieren und in diesem Zusammenhang ihre Nachhaltigkeitsleistung stärken. Eine Governance, welche diesen Ansprüchen gerecht wird, ist damit für Raiffeisen von hoher Bedeutung.

## Beschreibung

Mit Governance ist das System gemeint, basierend auf dem in einer Organisation Entscheidungen getroffen und umgesetzt werden zur Erreichung ihrer Ziele. Sie besteht aus formellen und informellen Mechanismen. Die Governance ist ein wichtiger Faktor für die effektive Wahrnehmung von unternehmerischer Verantwortung in einer Organisation. Eine effektive Governance bezieht die Prinzipien der verantwortungsvollen Unternehmensführung in Entscheid- und Umsetzungsprozesse mit ein: Rechenschaftspflicht, Transparenz, ethisches Verhalten, Achtung der Interessen der Stakeholder, die Achtung der Rechtsstaatlichkeit, die Achtung internationaler Verhaltensnormen und die Achtung der Menschenrechte. Leadership und Sorgfaltsprüfungen sind weitere wichtige Elemente einer effektiven Governance.

## Anzuwendendes Recht

Das Schweizer Recht gibt die Grundsätze der Governance für Genossenschaften rechtlich vor. Dazu kommen bankspezifischen Vorschriften der FINMA zur Governance.

## Raiffeisen Regelungen und Initiativen

- Statuten Raiffeisen Schweiz Genossenschaft
- Reglement Kompetenzordnung von Raiffeisen Schweiz
- Kompetenzordnung Raiffeisenbanken
- Geschäftsreglement von Raiffeisen Schweiz
- Konzernreglement betreffend die Tochtergesellschaften
- Reglement Risikopolitik für die Raiffeisen Gruppe
- Reglement Risikopolitik der Raiffeisenbanken
- Dauerweisungen Operationelles Risikomanagement und Internes Kontrollsystem
- Dauerweisung Verantwortungsbewusstes Geschäftsverhalten
- Personalreglement
- Personalweisungen
- Vereinbarung über die Anstellungsbedingungen der Bankangestellten VAB
- Vorlagen für Raiffeisen interne Weisungen zum Anstellungsverhältnis bei Banken (Personalreglement, Personalweisungen, Personalinformationen)
- Anleitung Verbindliche Ausbildungen Banken
- Anleitung Organbesetzung Banken
- Gruppenstrategie 2025
- Strategischer Rahmen Nachhaltigkeit

## Erläuterungen

Raiffeisen Schweiz ist eine genossenschaftlich organisierte Bank, deren Genossenschafterinnen die 225 rechtlich selbständigen Raiffeisen Genossenschaftsbanken in der Schweiz sind mit eigener Geschäftsleitung und eigenem Verwaltungsrat. Raiffeisen Schweiz unterstützt die Raiffeisenbanken und fördert diese, übernimmt gemeinsame Aufgaben, nimmt gemeinsame Interessen wahr und sorgt für die Existenzfähigkeit und Weiterentwicklung der Gruppe. Verschiedene interne Reglemente, Weisungen und Anleitungen organisieren die rechtlich korrekte Einhaltung der Organisation und Governance dieser genossenschaftlichen Gruppenstruktur.

Bezüglich Nachhaltigkeit hat der Verwaltungsrat von Raiffeisen Schweiz 2020 eine Gruppenstrategie 2025 erlassen, welche die Differenzierung als nachhaltige Genossenschaft als eine von sechs strategischen Stossrichtungen vorgibt. Damit verbunden ist die Stärkung der Nachhaltigkeitsleistung. Im Weiteren setzt der Verwaltungsrat mit der jährlichen „geschäftsethischen Positionierung“ von Raiffeisen einen Rahmen für die Umsetzung von unternehmerischer Verantwortung und Nachhaltigkeit in der Gruppe. Der Verwaltungsrat von Raiffeisen Schweiz und alle Ausschüsse des Verwaltungsrats von Raiffeisen Schweiz können sich darüber hinaus mit spezifischen Nachhaltigkeitsthemen der Gruppe befassen.

Raiffeisen Schweiz ist auf Gruppenebene unter anderem zuständig für die generelle Umsetzung der Corporate Governance im dezentralen Geschäftsmodell. Die Geschäftsleitung von Raiffeisen Schweiz setzt Vorgaben des Verwaltungsrats im Rahmen ihrer Geschäftsführung um, wobei verschiedene Departemente an der Umsetzung beteiligt sind. Ende 2020 hat sie basierend auf den Vorgaben der Gruppenstrategie 2025 einen strategischen Rahmen für Nachhaltigkeit für die Gruppe formuliert.

Die Abteilung Corporate Responsibility & Nachhaltigkeit ist beim Vorsitzenden der Geschäftsleitung von Raiffeisen

Schweiz angesiedelt. Sie ist für die Gesamtstrategie sowie das Nachhaltigkeitsmanagement auf Gruppenebene zuständig und setzt über strategische Projekte Impulse zur Stärkung der Nachhaltigkeitsleistung. Corporate Responsibility & Nachhaltigkeit rapportiert zweimal jährlich an die Geschäftsleitung und an den Strategieausschuss des Verwaltungsrats und einmal pro Jahr an den Verwaltungsrat.

Die 225 Raiffeisenbanken setzen Nachhaltigkeit auf lokaler Ebene um entsprechend den verbindlichen Vorgaben und Empfehlungen von Raiffeisen Schweiz und ihrer eigenen Positionierung im lokalen und regionalen Kontext. Sie werden bei grundlegenden Entscheiden über Gremien bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der Raiffeisenbanken einbezogen.